Bezugepreis.

alid 50 Ofg. feet in's Dans gedrackt, burch die dezegen vörreligdet. 1,30 M, ercl. Beiträgeld. Eingein Post-Seinungslifte Kr. 6546, Redaction und Druderei: Emleritrake 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Ainzeigen.
Die Cpairige Beittzeile ober deren Raum 10 Offer, für aufmarin 15 Big. Bei medem, Aufnahme Kabact Rellame: Pertigeile 30 Offe, für ausmarie 50 Big. Grechtion: Beartigraße 30.
Der General-Angeiger erscheint täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgaden.
Telephon-Ainschluft Rr. 199.

beneral & A useiner.

Biter Freibeilagen:
Buterbaltungs-Mett - Der Jandwirth - Der aumorin - premdenführer. Henefte Hadprichten. nachweisbar zweitgrößte Muflage aller naffanifchen Blatter

Der General-Auseiger Befit bie

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 214. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 14. Ceptember 1897.

Erites Blatt.

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Ausschreiben.

Die Stelle des ftabtifchen Curbireftors in Biesbaben foll nen befest werden. Gefortert werden in erfter Linie gediegene Bilbung, gefchaftliche und reprajentative Befähigung, Beherrichung ber frangofifchen und englischen Conversation.

Bevorzugt werden Berfonlichfeiten, welche bas Alter bon 45 Jahren noch nicht überschritten haben.

Unmelbungen find bis jum 15. October I. 3. an ten Magiftrat in Wiesbaden einzureichen, ber auf Bunich nabere Ausfunft ertheilen wird.

Biesbaden, den 10. September 1897.

Der Oberbürgermeifter: v. 3bell.

Obitberfteigerung.

Dienftag. ben 14. September b. 3., foll ber biesjährige Opftertrag von ca. 16 Apfel- und Birnbaumen bei ber Rlaranlage öffentlich meiftbietenb berfteigert merben.

Bufammenfunft Rachmittage 41/2 Uhr bei untterfabrif von Gron und Scheffel auf ber Maingerlandftrage.

Biesbaben, ben 9. September 1897.

Der Magiftrat.

Städtische höhere Töchterschule. (Quifenftrafe.)

Beginn bes Winterfemeftere: Dienftag, den September. Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt ber Ungerzeichnete Samftag, den 18. Geptember, Bormittags 9-12 Uhr in feiner Dienft. wohnung, Luifenftrage 26, entgegen.

Schulrath 2Belbert.

Städtische Oberrealschule.

Beginn bes Winterhalbjahre Dienftag, ben 21. September, 8 11hr. Anmeldung neuer Schüler Montag, ben 20. September, 11 Uhr Borm., Dranienftrage 7, Zimmer 16.

Der Director: Bh. Raifer.

Befanntmachung.

Unter theilweifer Abanberung meiner Befonntmachung bom 24. Auguft 1892 febe ich hierburch ben ortsublichen Taglobn gewöhnlicher Tagearbeiter in bem Stabfreife Bices baben auf Grund bes § 8 bes Rrantenverficherungsgefepes

f.

ett.

15. Juni 1883 bom 10. April 1892

1. Für mannliche Berfonen über 16 Jahre auf 2.40 D., 2. Für meibl. Berjonen über 16 3ahre auf 1.60 DR. feft.

3d meife baraufbin, bag bie Menberung ber Geftfegung gemas § 8, 21bf. 1, Seite 2 bes gen. Gefetes bom 1. October 1897 in Rroft tritt, und bag bie neuen Gape bon biefem Beitpuntte ab ben Dafftab bilben, nach welchem bet ber Gemeinbetrontenberficherung (§ 4 bes Rranten-berficherungsgefebes) bas Rrantengelb (§ 6) und bie Berficherungsbetrage (§ 9) und bei ben eingeschriebenen und fonftigen Salfetaffen ohne Beitrittsgmang (§ 75), wenn beren Mitglieber von ber Gemeinbetrantenberficherung und bon ber Berpflichtung einer nach | Maggabe ber Borichriften bes Gefebes errichteten Rrantentaffe mit Musnahme ber Anappicaftstaffen beigutreten, befreit fein follen, bas Rrantengelb den in ben betreffenben Gemeinden beichaftigten Berfonen ju gemähren ift. Warg 1897.

Der Ronigliche Regierungs-Brafibent. Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Bicsbaben, ben 4. September 1897.

Der Dagiftrat, 3. B .: DeB.

Befanntmachung.

Die ftabtifden Blage jur Aufftellung ber Carouffels ohne Dampi- und electrifchen Betrieb mahrend bes diesjahrigen Unbreasmarftes am 2. und 3. Dezember follen öffentlich gegen Deiftgebot vergeben, reip. verfteigert merben.

Dierfür ift Termin auf Mittwoch, ben 20. Detober 1897, Bormittage 10 Uhr, anberaumt. Die naheren Bebingungen, unter benen die Blage bergeben, reib. berfteigert werden, liegen auf bem Bureau d's hiefigen Accijeamtes gur Ginficht offen. Diefelben tonnen auch vom Accifeamt gegen Ginjendung von 50 Bf. in Briefmarten bezogen werden.

Wiesbaden, ben 25. Auguft 1897.

Der necife-Inipector: Behrung.

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde fur Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang durch das Hauptportal.

Städtijche Kranfenhans. Deputation.

Uneging ane ben Biedbaden Civilftanberegiftern ber Stadt bom 13. Ceptember 1897.

Geboren: Am 5. Sept. dem Conditor Jeit Boffong e. T., R. Elisabeth Marie Hedwig. — Am 10. Sept. dem Taglobner David Bremfer e. S., A. Bilth Carl Emil. — Am 7. Sept. dem Kohlenhandler Philipp Michel e. T., R. Bhilippine. — Am 8. Sept. dem Tunchergehalfen Adolf Todt e. T., R. Clifabeth Bil-belmine. — Am 9. Sept. dem Burrangebulfen Adolf Feldhaus e. I., R. Frangista Abolfine.

T., R. Franzissa Abolfine.

Aufgeboten: Der verwittwete Bergmann Karl Wenz zu Altenwald mit Gatbarine Wilhelmine Henriette Jumpf baselbst, vorber hier. — Der Kausmann Ludwig Heinrich Pohl hier, mit Caroline Ottisse Schubmehl zu St. Wendel. — Der Taglöhner Johannes Gottschaft hier mit der Wittwe des Taglöhners Karl Bach, Magbalene ged. Comes hier. — Der Kausmann Mar Chanange hier mit Rosalie Simon hier.

Berehelicht: Am 11. September der Photograph Karl Gustav Rott zu Königsbosen in Unterfranken, mit Karoline Elisabeth Apollonia Anna Karia Collestine Zippelius hier. — Der Juhrmann Abam Kaushold hier, mit Philippine Karoline Marie Diel hier. —
Der Bildbauer Joseph Bernhard Decker hier, mit Emilie Katoline Schlint bier. — Der Taglöhner Keinhold Theodor Schmidt hier, mit Katharina Wagner bier. — Der Taglöhner Johann Bant

Schlint bier. — Der Taglohner Reinhold Theodor Schnidt bier, mit Katharina Wagner bier. — Der Taglohner Johann Paul Bullmann hier, mit Luife Therese Köhr hier.

Gestorben: Am 8. Sept. die Dienstmagd Barbara Beher, alt 26 J. 7 M. 2 T. — Am 11. Sept. der Concertmeister der fläbt. Curfabelle Ludwig Schotte, alt 50 J. 7 M. 23 T. — Am 13. Sept. der Dienstmann Philipp Meber, alt 59 J. 23 T. — Am 12. Sept. der Dienstmann Philipp Meber, alt 59 J. 23 T. — Am 12. Sept. die unverehelichte Luise Vollrath, ohne Gewerbe, alt 17 J. 4 M. 10 T. — Am 12. Sept. Barbara helene, Tochter des Väckers Leopold Frohnapsel, alt 6 M. 19 T. — Am 12. Sept. der Privatier Jasob Stemmler, alt 76 J. 8 M. 21 T.

Rönigsliches Standesamt.

Eröffnung der Trauben-Cur

ab Dienstag den 14. September: Verkauf von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags in der Trauben-Curhalle in der alten Colonnade. Vorläufig vorräthig: Italienische Goldtrauben. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden Stadtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden: Donnerstag, den 16. September 1897:

(Letate diesjährige) Kheinfahrt mit Musik

Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals.

Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und hiesige Einwehner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an erstädt. Curcasse bis spätestens Mittwoch, den 15. Septhr. Mittags 12 Uhr, zu lösen.

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) 7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Irmer

1. Ouverture zu "Stradella" . Gavotte Gentille . O. Sehiff. Wotans Abschied u. Feuerzauber aus Wagner. Ziehrer. Heimathsgefühle, Walzer
Dankgebet, altniederländ. Volkslied
Reiselust, Concert-Ouverture
Musikalische Reise durch Europa, Pot-Kremser.

Conradi. pourri 8. Auf Wiedersehen, ungar. Marsch Abends 8 Uhr: Fahrbach.

Concert des Wiesbadener Musikvereins unter Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister. Glück auf! Marsch . . . Schlosser-M Schlosser-Meister. Ouverture zur Oper "Norma"
Friedrich Wilhelms-Quadrille V. Bellini. B. Bilse. Chor u. Arie a. d. Oper "Der Corear" Donau-Wellen, Walzer G. Verdy.

J. Ivanovici. C. Retsiem. Soldatenleben, ein Tonbild Lewn-Tennis-Polka Kéler-Béla. Ferd. Meister.

Befanntmachung.

Bum Schute der Fenertelegraphen.
Die §§ 317 und 318 des deutschen Reichsstrafgesesbuches bedroben denseigen, welcher gegen eine zu öffentlichen Zweden dienende Telegraphenanstalt vorsählich oder sabrtässiger Beise Jandlungen begeht, welche die Benuhung dieser Anstalt verdindem oder stören, mit Gesängnisstrase die zu dere Jahren, beziehungsweise mit Geldingte die zu neunhundert Mart.
Indem wir hiermit daraus ausmerkam machen, daß auch der hiesige Fenertelegraph als eine zu bssentlichen Zweden dienende Telegraphenanstalt anzusehn ist, weisen wir gleichzeitig baraus hin, daß eine Berhinderung oder Störung in der Benuhung dieser Anstalt u. daburch verurschen konten, daß die Feleingsbericht beschädigt, oder das durch Berschlingung der Dräbte logenannnte Erdverbindungen herbeigeführt werden. Solche Erdverdindungen können dadurch entstehen, daß die Leitungsdichte mit Tächern, Borhängen, Fahnen, Baugerüststellen und dergl. in Berühtung gebracht, oder durch Ziehen dan Leitungen anderer electrischer Anlagen die Leitungen des Fenertelegraphen, der Fenertelegdone und Alarmieitungen verwickelt werden. Estiegt daher alle Urlache vor, bei Errichtung von Baugerüsten, sowie det der Decoration von Häusern und Straßen und Perpellung electrischer Anlagen jede Beschädigung der Telegraphenieitung und jede Berührung der Drähte lorgsältig zu vermeiden.

Berührung der Drahte sorgsatigung der Leigrappenseitung und jede Berührung der Drahte sorgsatigung der merben.
In allen Fällen aber werden im Interesse der Feuersicherheit unserter Stadt, die Geschädigung veranlaßt oder wahrgenommen haben, ersucht, dies sosort auf der Feuerwache im alten Nathhause, Markifraße 16, anzeigen zu woller, dumit die umgehende Beseitigung des Betriebssinerwisses durch den Rahlischen Krandbireter veranlaßt merden Jane

Biesbaben, im Dai 1896.

Der Magiftrat.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochbau. Berdingung.

Die herstellung von Doppelfenstern (Loos I) und Fensterbeichlägen (Loos II) für verschiedene Ranme des neuen Rathhauses hierselbst joll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merden.

Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefehen aber auch von bort bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift H. A. 34 verfebene Angebote find bis fpateftens Frei tag. ben 17. Ceptember 1897, Bormittage (Extra - Dampfboot der Coln - Dusseldorfer Dampf- II 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 13. Ceptember 1897.

Der Stadtbanmeifter: Bengmer.

Dienstag

Fremden-Verzeichniss. vom 13. September 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Negwied

Saarburg

Bochum

London

London

Frankfurt

Stuttgart

Barmen

Frankfurt

Hamburg

Freiburg

Gössnitz

Duisburg

Altenah

Barmen

Berlin

Berlin

Prag

Berlin

Baloe

Lüttich

Elberfeld

Neustadt

Frankfurt

Pittsburg

Athen

Moskau

London

Londor

Londor

London

Londor

London

London

Amerika

Mannheim

Hamburg

Speyer

Speyer

Barmen

Frankfurt

Kalsbad

Schwerte

Dortmund

Offenbach

Limburg

Limburg

Reichenau Reichenau

Norden

Erfurt

Cöln

Kösen

Braunschweig

London

Blankenburg

Blankenburg

m.

Lodz

Erfurt

Mannheim

Paris

Wien

Crailsheim

Braunschweig

Braunschweig

Hotel Metropole.

Villa Nassau.

Curanstalt Bad Nerothal.

Park-Hotel.

Schützenhof.

Weisser Schwan.

Hiersche m. Fr. u. T Leipzig

Badhaus zum Spiegel.

Förstemann, Fr. Nordhausen

Hotel Victoria.

Bothe, Major Wesel Muller, Gutshs. Pommerswitz

Vier Jahreszeiten

Hotel Vogel.

Hetel Weins.

Chabot m. Mme.

von Westenitz, Offiz.

Cotty, Rent. von Loos, Major Röhling, Frl.

Wolff m. Fam,

Morgan, Rent. Gabrielid, Rent.

Flotow m. Fam.

Almond m. Fr.

Bigge, Frl.

Seifarth

Groos

die Abonnementebetrage für unfer Blatt unr

Rintelen

Rykena m. Tochter

Bolten, Kfm.

Weyand, Fr.

Mand, Mrs. m. Fam.

Wirth, Fr. m. Tocht. Gulde, Fr., Priv.

Kölsch, Priv.

Rolfers

Steinbrenner, Kfm.

v. Oerdingen, Rent.

Clare m. Fr.

Göbel

Schneider

Dillenburg

Berlin

Erfurt

Riesa

Elberfeld

Kyllburg

Rackwitz, Kfm.

Hardt, Ingen. Krüger, Hotelier

Steinecke, Kfm.

u. Bed.

u. Tochter

Jungfer

Weinheim

Heitzmann Hückeswagen Schnabel Weissbrod Schäfer, Kfm. Berlin Simonis, Bürgermstr. Düsseldorf Bloem m. Fam. Eckel Plettenberg Menser m. Fr. Berlin Caplar Prinz, Fr. m. Bed. Pütz Korn de Simon St. Johann Falk Aur Klug, Dr. jur. Heineke Lübeck Reuter, Ingen. Hoese, Kfm. Peincke Wetter Hohenberg Beckmann u. Fr. Watterscheid Bucknig m. Fr. Hotel und Badhaus Alsfeld Beckmann, Refer. Beiger, Frl. Block. Cölz Pauli, Kfm. Bayer, Kfm. Schwarz, Kfm. Cöln Casdero Fuhrmann, Fr. Antwerpen Hirsch, Arzt Berlin Lene, Assessor Lobl Günzerodt Schäfer Thürmer, Archit. Dodel, Fr. Holberg, Fr., Priv. Pfefferkorn, Frl. Cölnischer Hot Leipzig Löb, Kfm. Leipzig Leipzig Scheid, Fbkt. m. Fam. Sundwie Grah, Fbkt. Mayrard, Kfm. m. Fr. u. Bd. Pohlig, Kfm. Otto, Priv. Cöln Ostramsky, Gutsbes. Polen Luftcurert Neroberg. Berlin Hemmingen Hotel Einhorn. Treis, Kfm. m. Fr. Kötzrelv m. Fr. Zeitz Jaeger, Restaur. Riese, Frl., Priv. Düsseldorf Coblenz, Kfm. Hamburg Bielefeld Falk m. Fr. Banasck, Frl., Priv. Kohn, Kfm. Stein, Kfm. Wien Mannheim Schmitz, Kfm. m. Sohn u. Düsseldorf Asam, Kfm. Tochter Elsenbahn-Hetel. Peters, Kfm. m. Fr. Deutz Idstein Wirz, Kim.

Hotel Adler.

Hausmann, Kfm. Düsseldori Penso, Kfm. m. Fr. Brüssel Goldschmidt, Prof. m. Fam. Wertheim, Kfm. Gelnhausen Leyer, Dr. Englischer Hef. Caen Nenbauer, Kfm. m. Gemahlin Meyer-Bremer, Prof. n. Sohn Düsseldorf Starkman, Priv. Warschau Krüdewagen London Stolle, Artist Beierling m. Fr. M.-Gladbach Taschemacher, Fr. Velbert Blin, Kfm. Oberlahnstein London Paton, Ingen Horrmann, Mrs. Horrmann, Miss Horrmann, Priv. New-York Blin, Kfm. New-York New-York

Eittersbauer

Schmitz

Scholz, Kfm. Hirschfeld, Kfm. Schütte m. Fr.

Pohl, Kfm. m. Fr.

Badhaus zum Engel. Berlin Remak, Fr. Pskow Lucks, Fr. Würzburg Koob, Frl. Griese m. Fr. Amberg Krah, Dr. m. Fr. Eberswalde Abbolin Eberswalde Abbolin, Kfm. Graner Wala. Stuttgart

Lambert, Kfm. Köper, Kfm. Paulus, Kfm. Düsseldorf Hanau Roselber, Frl. Neuss Essing Flersheim, Kfm. Roselber m. Fam. Neuss Wien Elbert, Kfm. Solingen Cöln Neues, Priv. Bulow, Kfm. Berlin Müller, Refr. Berlin Heymann, Kfm. Wangemann, Kfm. Jaedike, Kfm. Berlin Bradberry, Priv. Cooper, Priv. Arthur, Priv. Talbot, Priv. Berlin Zwickau Hentschel, Kfm. Reifenberg, Kfm. A Hamburger Hot. Menden New-York New-York

Appell, Frl. Schwizguebel Weltoi, Frl., Priv. Elberfeld Krall m. Fr. El Hotel Kaiserhot. Mactier, 2 Frl. Donnevie m. Fr. Brüssel de Vries, Frl. Schiff, Frl. Amsterdam Amsterdam de Michalka, Fr. m. Tocht. Warschau Dinger, Rent. v. Möller, Fr. m. Dresden m. Kind u. Bed. Listmann, Baumstr, St. Petersburg Rohleder m. Fr. de Songe m. Fr. Paris Herzog, Mrs. u. T. New-York

New-York Gevert, Fr. m. Fam. Baier m. Tochter Schneider, Assessor Antwerpen Kalbenberg, Fr. m. T. Münster Boll, Frl., Priv. Solingen Steiner, Kfm. London London Magnay Ostermann, Frl. Tunemann, Frl. Warschau Batcheler Walfing, Rent. Warschau Ewald, Priv. m. Fam. Hilt, Prof. Do Berlin Schlesien v. Richthofen Worms

Steiner m. Tochter Wiebusch, Fr. Herz, Buchhdlr. New-York Wiebusch New-York Hotel Karpien. Böhmen Dick m. Fr. Goldene Kette.

Schulte m. Fr. Bornmann m. Fr. Wingendorf Schlesinger, Frl. New-Isenburg Schweitzer, Fr. Bornheim Preibisch, Frl. Schweitzer, Fr. Infere geschänten Abonnenten, fowohl hier ale auch auswarte, werben gebeten,

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Donnerftag, ben 14. October 1897, Rach: mittage 3 Uhr, wird das bem Muguft Wehnert II. und beffen Chefrau Sufanna, geb. Giegert, in Schierftein gehörige, dafelbit an ber Lehrstraße belegene vierftodige Bohnhaus mit hinterhaus und hofraum, tagirt 9900 Dt., fowie 3 a 25,50 qm Sausgarten bafelbft, tagirt 1300 M. und 8 a 55,50 qm Ader, "Raftenbaum" 3r Gewann, twirt 350 Dt., im Gemeinbegimmer gu Schierftein gum erften Male öffentlich zwangsweise versteigert.

Biesbaden, ben 3. Geptember 1897. Ronigliches Amtegericht V.

Bekanntmachung. Dienftag, ben 14. Ceptember er., Mittage 12 Uhr, werden im Bjandlotale Dogheimerftrage 11/13

dahier : 4 Rleiderichrante, 1 Confol- und 1 Spiegelichrant, 5 Rommoden, 1 Bertifow, 1 Buffet, 1 Tifch,

Sopha's, 1 Divan, 1 Schreibtifd. 3 Spiegel, 1 Regulator, 2 Teppiche, 1 Luftre, 3 Delgemalbe, 1 Ladenthefe, 1 Labenreal u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 13. September 1897.

Salm, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 14. Ceptember 1897, Mittage Uhr, werden im Bfandlotale Dotheimerftrage Mr. 11/13 babier:

1 vollft. Bett, 1 Gecretar, 1 Bertifow, nugb. lad 7 Rleiderichrante, eine und zweithur., 1 Rleiderreal, 4 Romoden, 1 Bafchfommode mit Marmorplatte, 1 Bafchtifch mit Marmorplatte, 1 viered. Tijd, 1 Ausziehtiid, 4 Ranapee's, 4 Stuble mit hohen Lehnen, 1 Regulator, 1 großer Spiegel, 6 Bilber, 1 Damenuhr, 2 Thefen mit Marmor: platten, 2 Labenreale mit 80 und 67 Schublaben, 1 Dehltaften mit Gefächer, 1 Baage mit Bewichten, 1 Teigtheilmaschine, 1 Gasbrenner, 100 Stud Buglumpen, 10 Mille Cigarren, 51 Riftchen bito und ein Zweirad

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 13. Ceptember 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmadung.

Dienftag ben 14. September er., Mittags 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungstofale Dog.

heimeritrage 11/13 bierfelbit: 1 Copha, 1 Brandfifte, 1 Mipptifc, 1 Rauchtifch, Spiegel, 1 Rachttifch, 1 Raffeefervice u. bgl. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, ben 13. Ceptember 1897. 304

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Dienftag ben 14. September er., Mittags

12 11hr, werden im Berfieigerungslofale Dopheimerftrage 11/13 bahier: 2 Sopha, 1 Rommobe, 1 Tifch

amangeweise gegen gleich baare Bahlung verfteigert. Biesbaden, ben 13. Ceptember 1897.

Rohlhaas, Silfs-Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Dienftag, ben 14. Ceptember b. 38., Mittage

12 Uhr, werben in dem Pfandlotale Dotheimer-Amerika ftrage 11/13 babier : 1 Pianino, 2 vollft. Betten, 2 Rleiberichrante, 2 Rommoden, 3 Copha und 2 Geffel, 2 Schreibs

tifche, 1 Spiegelichrant, 1 Secretar, 1 Edjopha, 21 Geweihe, 2 Buchjen, 3 Regulateure, 1 Chaife, 1 Pferd (Stute, braun) u. bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 13. September 1897. Schröber, Gerichtsvollzieher. 300

Befanntmachung.

Dienftag, ben 14. Ceptember b. 38., Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfandlotale Doubeimerftrage Mr. 11/13 babier:

2 Sopha, 1 Rleiberfchrant, 2 Spiegel, 1 Rommode, 1 Tijd, 6 Polfterftühle öffentlich amangeweise verfteigert.

Biesbaden, ben 13. September 1897.

Chweighöfer, Sulfs-Gerichtsvollzieher.

Sonnenberg. Mittivoch, ben 15. Ceptember 1. 38.,

Bormittage 10 Uhr,

hier burch ben Unterzeichneten bie nachfolgenben Gegenftanbe verfteigern: 6 Stud neue, aus gutem Solg gearbeitete Salbitud, ca. 25-30 gebrauchte, noch gut erhaltene Dalbftud, eine größere Barthie Biertelftud unb Orhoft, ca. 12 St. 100-Lir.s, mehrere Salbohms, ca. 30 St. 50-2tr.s, eine Barthie 25-30-2tr.s, ca. 20 St 12-16-Str.-Fäffer (neu), ca. 300 große und fleine Fagdliegen; bann tommen noch jum Busgebot: eine Apfelmuble und große neue Butte bagu, 2 Reltern, 4 größere Butten (babei eine eichene ovale), ovale Schwent. butten, 2 Fagbrenten, Stüten, Trichter und noch Berichiedenes mehr.

Sonnenberg, ben 13. September 1897.

Der Bürgermeifter. Geelgen.

reid

ber

fetr

getr

Cor

unie

bob

por

bert

mie

ber

Deffi

mar

liche

nic

Int

Gri

auft

fteti

häu

Beb

geb

Mito

Mid

Ber

alle

Beig

Dol

mir

Mat

Den

uni

un

ÍΦ

OII

Cu

E

Nichtamtliche Anzeigen. Thuringer Weber-Verein zu Botha unter bem hohen Protettorate Ihrer Raiserlichen und Roniglichen

Sobeit ber Fran Bergogin Marie von Sachien-Coburg-Gotha, welder besteht, um ber

armen nothleidenden Weberbevölkerung Erbeit gu berichaffen, offerirt hiermit die Erzeugniffe berfelben

bentichen Sansfrauen

bringend empfohlen merben Tifchtucher, Servietten, Sandtucher, Tajdentucher, Bijdtuder, Staubtuder, Schenertuder, Alt-thuringifche Deden, desgleichen mit Spruden und der Wartburg, Schffhaufer-Deden in Damaft, Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Bettfopers,

Alles mit der Hand gewebt, daher sehr solid und danerhaft. Tausende von Zeugnissen beftätigen dies. — Muster und Preis-verzeichnisse stehen gern portofrei zu Diensten.

Der Borfitende Kaufmann u Banbtagsabgeordnete C. F. Grubel beforgt die faufmannifde Beitung unentgeltlich.

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

• • • Verlebungskarten • • •

• • • Einladungskarten • • •

♦ ♦ ♦ Glückwunschkarten ♦ ♦ ♦

Trauerkarten

Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

General: Anzeiger

Nürnberg-Fürth.

Correspondent von und für Deutschland gelefenfte und berbreitetfte Beitung bon Rürnberg-Gürth,

unparteifd und unabhängig, ericeint täglich - außer Sonntag - in 8 bis 20 Seiten.

Der "General-Anzeiger" für Rurnberg-Fürth ift Bublifations-Organ bon über 200 Juftig. Militär., Forft., Boft., Bahn- und Gemeinbe-behörben und zahlreichen Bereinen. Der "General-Anzeiger für Murnberg-Fürth" bietet tag-

lich reichen Lefeftoff, fomobl in Tagesneuigfeiten aus allen Theilen ber Erbe, jeboch insbesonbere aus bem engeren Baterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen 2c.

Sezugspreis nur 211. 1.50 vierteljährlich.

Der "General-Angeiger für Rurnberg-Fürth" ift bas

erfte und wirtfamfte Infertions-Organ Auflage 28000 bis 30000 Egemplare,

in Rurnberg-Jurth sowohl, als auch im gangen nordlichen Babern. Für Befanntmachungen jeder Art läßt der "General-Anzeiger für Rurnberg-Fürth" infolge seiner großen Berbreitung ben größten zu erwartenden Erfolg erhoffen. Juserationspreis nur 20 Bf. für die Betit-Spaltenzeile, bei Miederholung mird. Mahatt gemant.

bei Biederholung wird Rabatt gewährt. Beilagen (einfache Blatter) werben für die Stadt-auflage mit 60 Bit., für die Gesammtauflage mit 95 Mt.

Deine Janoncen u Preis Courante Wills Rices CUICHE Patrik

Gefährlich und unappetitlich in es Gliegengift in Tellern aufzuftellen. Wer biefe Qualgeifter auf einmal in 5 Minuten gegen die von und ausgestellten gedruckten läßt herr Philipp Houser hier wegen Birthschafts: los werden will, benühe nur das weltberühmte "Dalma" von Quittungen bezahlen zu wollen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Nachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 214. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 14. Ceptember 1897.

3weites Blatt.

Kaifer Wilhelm und frang Josef. * Biesbaben, 13. Sept.

reichisch-ungarischem Boben. Um Sonntag Rachmittag ift ber Monarch in Begleitung bes ftellvertretenben Staatsfetretars bes Musmartigen, herrn v. Bulow, in Totis eingetroffen, um an der Seite des Raifers Franz Josef den Rreifen, sondern auch in der Bevölkerung dem deutschen herzlichften Willommengruße entgegen. Sie gelten wohl forpsmandvern beizuwohnen. Zum letten Male war Raifer entgegendringt.

Reifen, sondern auch in der Bevölkerung dem deutschen Billommengruße entgegen. Sie gelten wohl in erster Reihe dem Gaste unseres Königs. Gesteigert unser Raifer im April vorigen Jahres der Gast seines werden diese Sumpathien aber auch noch durch bas lebhoben Berbunbeten, und zwar in Bien. Benige Tage borber batte er, gleichwie bies icon früher und auch fürzlich in homburg ber Fall mar, mit bem Ronig humbert bon Italien eine Busammentunft. 3m Jahre 1895 wiederum mar es ber ofterreichifch : ungarifche Berricher, ber gur Begrugung feines beutiden Berbunbeten fich in beffen Reich begab. Der Schauplay Diefer Begegnung war Stettin. Go feben wir, daß ein regelmäßiger perfon:

licher Bertebr gwifden ben Berbunbeten befteht.

nicht erst einer näheren Beleuchtung. Die auf der Dechlieffen, Hauptmann v. Bolkmann, Oberstallmeister überzeugt sein, daß die Begeisterung, mit der er überall Interessengemeinschaft gegründete und die Bewahrung des Friedens bezwedende Allianz der Staaten wird durch die Staatssekretars des Auswärtigen beauftragte Botschafter aufrichtige, warme und durch die Besuche vor aller Belt v. Billow wird anläßlich der Anwesenheit des Kaisers in drud der leberzeugung einer in politischen Kämpsen ges flets bon neuem erhartete Freundichaft ber Staatsober- Budapeft bort eintreffen. haupter mirtfam ergangt. Darin liegt eine politische Bebeutung, Die bereits längst bei Freund und Feind die Raifer, von Frang Josef, ben Erzherzögen Rainer, Gugen gebahrende Burdigung erfährt. Auch in Totis wird ber und Josef, in preußischen Uniformen, und ben Spigen ber Richt burch irgendwelche politische Tagesfragen find Die feiner ungarischen Sufaren. Rach ber Borftellung bes neueften Besuche verurfacht, und fie bezwecken nicht neue Befolges erfolgte ber Einzug in die Stadt, wobei eine

Monarchen bei ihren Bufammentunften auch bie allgemeine am Eingange bes Schloffes bon bem Grafen und ber politifche Lage in den Kreis ihrer Erörterungen gieben. Grafin Efterhage bewilltommt. Rachmittags ftattete Raifer Sicherlich ift bies in Somburg geschehen, und zweisellos wird es in Totis ber gall fein. Im Dreibund ift alles Mar: feine Beftrebungen, feine Biele. Der Dreibund will Jofef faß Raifer Wilhelm, bann folgten bie Erghergoge lebiglich bamit ju beschäftigen, wie die Gefahren fur ben Gulenburg, gegenüber Generalftabschef Bed, zwischen die vielleicht eine bebrobliche Beftolt ju gewinnen ber- Illumination ber Stadt ftatt.

möchten, unicablich ju machen find. Der Dreibund

Bwifden ben berbunbeten Monarchen befteben gur Beit feine Meinungsverschiedenheiten. Der Bebantenaus-Bieber einmal weilt Raifer Bilhelm II. auf öfter- taufch wird auch biesmal wieber, wie feit jo langen Jahren, eine ungetrübte Uebereinftimmung ergeben. Es ift biefe Bewißheit eine besondere Urfache für bie freudige Aufnahme, bie man in Defterreichellngarn nicht nur in ben politischen

Das Gefolge bes Raifers auf ber Reife nach Ungarn befteht aus folgenden herren : Dberhofmarichall Graf gu Gulenburg, Generalabjutant Generallieutenant b. Bleffen, Hügelabjutant Oberft b. Scholl, Flügelabjutant Oberft Graf Klintowström, Flügelabjutant Major v. Bohn, Aussicht, bag bie homburger Reihenfolge ber Rund-Flügelabjutant Oberft Graf Moltte, Chef bes Militar- gebungen über ben Dreibund auf ungarifdem Boben einen Cabinets Generaladjutant General ber Infanterie v. Sahnte ausbrudsvollen Abichluß finden werbe. Bir haben baber Dberft v. Billaume, Chef des Civillabinets Birklicher Ge- allen Grund, die Antunft bes Raifers Bilhelm als ein Berlebr zwischen ben Berbunbeten besteht. beime Rath b. Lucanus. In Totis werben auch ber Chef ebenso erfreuliches als wichtiges Ereignis ju begrußen."
Die Bortheile eines solchen Bertehrs bedürsen wohl bes Großen Generalftabes General ber Cavallerie Graf "Befti Raplo" führt aus: "Der beutsche Raifer kann

Totie, 12. Cept. Um 4 Uhr traf ber beutiche ungeschwächte Fortbestand bes Dreibundes, Die unerschutter- Beborben am Bahnhofe unter braufenben Eljenrufen niffes die ftarte Entschloffenheit der ungarifden Ration liche Intimitat ber verbundeten Monarchen befraftigt. empfangen, bier ein. Raifer Bilbelm trug Die Uniform Bereinbarungen. Gie find nichts anderes als eine weithin. Reitertruppe in Rationaltracht voranritt. Bor bem Schlof alles beim Alten bleibt. Manche Zwischenfalle haben gehamm.r, Fejervary, die gesammte Generalität, das Offizierzeigt, daß der Dreibund sestgesagt ift. daß der Dreibund festgefügt ift. corps und die Sprencompagnie. Nach ber Begrugung und Es ift wahl felbstverftanblich, daß die verbundeten Abnahme des Parademariches wurden die Fürftlichkeiten Bilhelm ber Grafin einen Befuch ab. Um 7 Uhr Abends fand ein Diner im Raiferzelte ftatt. Rechts bon Frang ben Grieben und nichts als ben Frieben, er hat fich Josef und Eugen, links fagen Erzherzog Rainer, Botichafer Franz Josef mit aufrichtiger Frende und Berehrung." Frieden abzumehren find; er hat zu ermägen, wie die bon Obrutschem und Schlieffen. Die Mufit spielte ben Megierben Berbundeten unabhängigen Borgonge und Ereigniffe, sang. Abends fand eine herrliche Seebeleuchtung und stellt bie "Dtich. Tagesztg." folgende Betrachtungen an:

Politische Nebersicht.

Biesbaben, 13. Gept. Die Antunft Raifer Bilbelms in Ungarn wird bon ber gesammten bortigen Breffe ohne Unterschieb ber Barteiftellung, mit großem Jubel begrüßt. Der "Befter Blopb" ruft bem beutichen Raifer Beil ju und fahrt bann fort : "Bon ben Rarpathen bis jur Abria fliegen ihm bie hafte Intereffe, welches bier gu Lanbe bereits feit geraumer Beit ber fraftvollen, burchaus, originellen Berfonlichteit bes beutschen Raisers entgegengebracht wirb." Der "Remget" schreibt: "Der Besuch bes beutschen Raisers eröffnet bie Ausficht, bag bie Somburger Reihenfolge ber Rundftablten Ration ift, bie ertannte, bag bas Biinbnig mit Deutschland ein für beibe Theile febr erfpriegliches Gebot politifcher Rlugheit fei. Ungarn ift es befonbers ftets im Bewußtfein, daß bei ber Aufrechterhaltung Diefes Bunb. fomobl jest als in Butunft ber berläglichfte Fattor ift." "Ennetertes" fcreibt : "Dit aufrichtiger Berglichteit, mit ber Barme, bie bas Mertmal unferer Ration ift, benn fie weiß, wofür fie fich begeiftert, muffen wir ben beutichen

Untnüpfend an ben Befuch bes beutfden Raifers in Defterreich fagt bas "Frembenblatt" : "Die Bolfer Defterreich-Ungarns fügen mit frober Genugthuung Diefen Befuch als jungftes Glied in bie Reihe ber Begegnungen swiften ben beiben eng berblinbeten und befreundeten Berrichern und begluden ben erlauchten Gaft bes Raifers

"Ueber ben Werth ber Truppenfibungen in fo großen Ber-

mule Britannia.

Anefbote aus bem Beben ber Jennh Bind. Mus bem Englifden von Mibert Frid. (Radiorud verboten.)

Der Theaterunternehmer Snarletown, welcher mit feiner Truppe in Shire Lancaster umbergog, in Fleden Equipage heranrollte, von einemheer Gentlemens gu Roy und und Dorfern feine Gechsbretterbuhne auffclug und ben gutmuthigen Bauern für ein Gintrittsgeld von fechs Bence ober gegen eine Raturallieferung von Rartoffeln, Raben Ronigin bes Gefanges, wie englische Beitidriften fie und Sauerfraut einen Samlet ober Chylod verarbeitete nannten. Sie wollte eben, reich belaben mit Lorbeer und von Dund gu Dunb. im Schweige feines Angefichts, biefer Sir Snarletown war im Jahre 1846 gezwungen, feinen Mufenftall zu bampf nach London zurudkehren. — Des lebhaften Gesichließen, weil es ihm ber theuren Zeit halber nicht mehr branges halber mußte die Equipage vor ber Gifenbahn- gelingen wollte, bas Publikum in feine Scheunen hinein- restauration halten, und Snarletown mit Weib und Rind Bugieben, trop bes munbervollen Repertoirs, welches er ftanb zwei Schritte bavon. ben Dortbewohnern ale Runftfpeife vorfette.

Eroftlos ftanb er ba, als feine Runftjunger fic nad allen vier Beltgegenben bin gerftreut hatten, rathlos ftanb er ba, umringt von fechs unerzogenen Gpröglingen masculini und feminini generis, welche in ben verschiebenften Conarten um Brot fdrien.

"Muf nach Manchefter! rief er nach furgem Befinnen, "bort fpielt ber Direftor Gurly, mein alter Freund pericaffte ! und College, ber icafft Rath; vier Stunden haben mir nur gur Stabt; auf nach Danchefter !"

Gein Beib am Arm, brei Rinber an jebem Rod. icoge, ein Barapluie in ber Rechten, bes Fauftes gange Dabe, gings im Sturmfdritt ber Fabrifftabt ju; fie vielen Budlingen bicht an ben Bagen hinan. tamen an, aber o meh! Snarletown's fcone bund-farbige Seifenblase gerftob in ein Richts, benn fein Gurly hatte feit einer Boche icon Manchefter mit feiner Gefellicaft verlaffen.

wohin, folgte bie kleine Familie bem Menschenstrome, gleichsam, umgeben von bem Betterbrauen bes Schickleis." noten in den hut bes Theaterbirektors. ber sich ber Eisenbahn zuwälzte. "Bas giebts hier?" Der Theaterentrepreneur, ohne sich irre machen zu! Den Boben seines altersschweren

- "Bas bebeutet biefer Auflauf?" - "Dig Linb tommt!" riefen mehrere Stimmen, "bie fcmebifche

Raum maren biefe Borte laut geworben, als eine au Rug umbrangt ; im Bagen fag ein blaffes, blonbhaariges Dabden, bas mufitalifde Phanomen Jenny Lind, bie Bolb, miches fie in brei Rongerten geerntet batte, per

"Rann," fagte Diffreg Gnarletown, "Die Dame belfen, wenn fte moute.

Brifch, rebe bie Dig an, bie Augenblicke finb toftfie ihrer Reb: mit einem traftigen Seitenpuff Rachbrud neigte fic gegen bie Denge und b gann bas einfache

"Es fei," fagte biefer, "to be or not to be, that is the question!"

Er befreite feine Rodicoge aus ben Sanben feiner

Die Umftebenben redten bie Salfe unb "Bas will ber Dann?"

Der Director aber expectorirte fich folgenbermagen: "Sellleuchtenber Stern ber Behtgeit, Tochter Bolommias, Bebt mar Solland in Rothen Ohne ju miffen, ein Thespisjunger fteht por Ihnen, ein gweiter Lear

fragte ber bebrangte Impreffario fleinlaut, als er fich laffen, fuhr fort: "Bliden Gie um fich, bebre Runftlerin, vor ber impofanten Gifenbahnrestauration befant. hier fteht mein Weib, Diftreg Gnarletown, und hier "Bas bebeutet biefer Auflauf?" - "Dig Linb fechs unerjogene Rinber, jeber Aussicht baar auf einen magenftartenben 3mbig. Belfen Sie einem tiefgebengten Runftgenoffen, einem beruntergekommenen Theaterunter. nebmer. Richt irbifdes Metall verlange ich, nein, nur bas himmlifde Metall Ihrer Stimme. Schenten Sie mir nur ein Liebchen, und ich bin ein gemachter Mann!

"Bravo! Bravo!" riefen bie Umftebenben. "Gingen! Singen !" und ber Ruf pflangte fich faft burch bie Denge

"Bas fagte ber alte Berr?" fragte Jenny ihre Begleiterin, und als biefe ihr bie Rebe Bort fur Bort überfette, lachte fie laut auf und fagte brollig: "Dem Manne tann geholfen werben." Snarletown ichog zwei bis brei Mal wie ein Springhafe in bie Bobe, als bie Freubenpoft an fein Ohr foling unb ichrie mit einer timme, als er ben Dacbeth fpielte: "Silence Gentle-"Das tonnte fie," entgegnete ber Gatte und legte men! Die Gottin fingt! fur mich, John Snarletown, ben jammerlichen Runftgenoffen ber Unerreichbaren!"

Lautlofe Stille plotlic. Die Opernfangerin erhob fich von ihrem Gige, verenglifde Bolfelieb "Rule Britannia" gu fingen.

Der Beifallsfturm wollte taum enben, als fie bie erfte Strophe beenbet hatte. Snarletown aber, unbe-fummert um bie Borbeerernte ber Gangerin, erntete Mingenben Beifall in Gulle und Fulle. "hierher gefeben, Dulabys, Gentlemen!" rief er, inbem er bebend wie ein Mal, ben but in ber Sand, burch bie Menge folupfte, "ich bin ber Concertgeber, erbitte nur 6 Bence fur bie Berfon, ein Bumpengelb fur ein Concert, mo bie ichmebifche Rachtigall ibre Stimme boren lagt."

Dei! wie flogen ba bie Schillinge, ja halbe Pfunb.

Den Boben feines altersichweren Gilges mit beiben

vollzogenen Truppenubungen bemiefen, bag bas baperifche melde in Sagenau in Garnifon fieben, Bergog Rari Deer, das ja felbftftanbig ift, ben beutschen Truppen in jeber Richtung gleichtommt. Sie haben ferner bewiefen, baß es nicht einer alle Untericiebe bermifchenben Ginerleibeit bedarf, um die nothwendige Ginheitlichfeit berbeiguführen. Domohl bas baperifche beer feine Gelbftftanbigfeit bemagtt habe, ift es boch mit bem Deutschen innig verbunden und innerlich fo gleichartig erzogen und geftaltet, baß bie nothwendige Ginheitlichfeit nach jeder Richtung bin gemabrleiftet ericeint. Die Schmarmer für Ginerleiheit, Die bamals por ber Sonderftellung bes boperifchen Deeres warnen gu muffen glaubten, mogen aus bem Bertaufe ber fübbeutichen Truppenubungen bas Rothwendige fernen ! Das ift für une bas werthvolle Ergebnig ber fubbentichen Raifertage : Es giebt meber im politifchen Leben, noch im Deere, noch in ber Bollsftimmung eine Mainlinie mehr."

In ber "Dundener Aligem. Beitung" flagt ein herr b. B., ber als militarifder Berichterfiatter ben Hebungen beigewohnt hat, über bie Draufgeh. Tenbeng, welche bei ben Raifermanovern geherricht habe. Dem Grafen Dafeler mird ber Ansipruch jugeichrieben : "Benn bas fo weiter geht, weiß ich wirflich nicht, wer fchlieslich bie Tobten begraben foll!" Es werbe bei ben Manovern heutzutage theilmeise ein "Belbenmuth" entwidelt, der im Rriege fonell felbit ad absurdum führen murbe. Die Rornier, nach benen heute im Frieden Rrieg genbt wird, preußifden Duftern entftammenb, aber einer Beit ente fprungen, in der man bon ber jest erreichten Bervolltomm. nung ber Feuerwaffen noch teine Uhnung hatte, hatten fich überlebt. Sie mußten nothwendig von etwas Reuem, das ju finben Sache ber attiben Diittars fei, erfest merben.

Die Begiehungen bes bentiden gum englifden Spofe

werben vielfach falich bargeftellt. Bu ben barüber perbreiteten Gerüchten wirb ben "B. R. aus London

Bwifden bem Raifer und feiner Grogmutter ift bie Rorreiponbeng wenn auch etwas langfamer geworben, fo boch ununterbrochen geblieben und ber Raifer bat fogar bie Beit gefunden, ein giemlich umfaffenbes Sanbidreiben für bie Ronigin gu verfaffen, bas er bem Bergog von Cambribge übergab. Dag eine empfinbliche Abfühlung ber Begiehungen gwifden bem taiferlichen Reffen und bem Bringen von Bales eingetreten ift, braucht barum nicht geleugnet gu merben. Dieje Banblung ift aber erftens nicht neueren Datums und hat unmittelbar mie ber Bolitit gar nichts ju thun. Dagegen befteht gwifden bem Raifer und bem Bergog von Connaught eine intime Freundicaft, bie niemals eine Trubung erfahren bat.

Dentschland.

Dentschland.

Berlin, 11. Sept. (Hofs und Bersonal.
Rachrichten.) Der Kaiser trifft am 14. October zum Jubiläum bes Grenadier-Regiments Kleist von Kollendorf (1. Westpreußisches) Rr. 6 in Posen ein. — König Albert von Sachsen ist wohls ein. — König Albert von Sachsen ist wohls behalten von Homburg in Billnih angetommen. — Die Tause des Sohnes des Erbgroßherzzogs

Lause des Sohnes des Erbgroßherzzogs

Det. in Ridels und 13,513,709,07 Wt. in Rupsermünzen. — Eine Blüthe des Submission westen den Bamberg Ausseln. Die eisenen Geläuder an den Ougis sollen neuen Anstrich erhalten. Bei der ersten Submission kellten die größeren Meisten Angebote von 30 bis 35 Psg. für den laufen den Meternunker sich erbot, um — 5 Psg. anderaumt, bei welcher ein Kleinmeister sich erbot, um — 5 Psg. den Ansprich anszusüberen. Der Ragistrat dat diesem den Zubhlag ertheilt, ihm jedoch auch das Recht des Berzichtes eingeräumt, wenn er nicht auf seine Kosten komme. Und da soll dem Haufen den Bandwerf geholsen werden! Taufe bes Sohnes des Erbgroßhergogs von Oldenburg fand Samftag Mittag im Glijabeth Monas Balais ftatt. Der junge bergog erhielt bie Ramen Rifolaus Friedrich Bilbelm. - 3m Auftrage bes Raifers fand in beffen Abfteigequartier ftatt, ba fich herr bon gehabten Begrabnig bes Reichstagsabgeordneten Grafen Solftein in Reverftorff Theil.

- 3mei bayerifde Bringen find vom

Sanben ftugenb, febrte er ichmer belaben gum Bagen ber Gangerin gurud, als fie im Begriffe mar, bas Lieb mit ber legten Strophe gu ichliegen.

Beib," fagte ber freubetruntene Dann gu feiner Shebalfte, "vergelten tonnen wir ber Gotiliden ihre madung gerecht zu werben. Rabegu bas fammtliche Großthat nicht, aber ehren wollen und muffen wir fie. Fugvolt bes bagrifden Deeres mit bem gangen Gepad 3d hab's!!" feste er bingu, "bas bimmlifche Rind foll murbe in mehreren Dutend Sonbergugen eingeschifft. getrantt und geipeift merben, wie eine Ronigin !"

affociation, fein Dagen bellte und feine Ginbildungstraft Guterbabnhof erreicht, wo in großartigem Stil bas Ab

banben geben bie Urtheile befanntlich auseinander. Das Raifer ju Chefe preußischer Regimenter ernannt worben. Sicherung von Leben und Eigenihum einzuseinen. Eine aber haben bie großen, unter ben Augen bes Raifers Pring Lubwig Ferbinand ift Chef ber 15. Dragoner, Theobor, ber befannte Augenargt, Chef ber 5. Dragoner (hofgeismar) geworben.

Das Comitee gur fofortigen Linderung ber Roth in Shlefien bat befdloffen, folgenben Aufruf an

die bentiden Landwirthe gu erlaffen : "Dem Comitee, das fich am 22. Muguft b. 3. unter bem Pro-teftorate G. Dob. bes herzogs Ernft Gunther gu Schleswig-Holftein gur fofortigen Linderung ber Roth in Schleffen gebildet bat, bat bis jum 10. September an baarem Gelb Liebesgaben im Betrag von 26,800 M. jur fofortigen Bertbeilung nach ben Rotbftanbe-gebieten geschieft, außerbem Rleibungeftide, Roblen ufw. Das Comitee brancht aber auch Getreibe, um ben fleinen Landwirthen, bie burch bie Ueberichwemmungen ihre Ernte verloren haben, unter bie Arme greifen gu tonnen und ihnen Gaat und Biebfutter gu verschaffen. Gesuche um Zusendungen biefer Art find in großer Anzahl dem Comitee zugegangen. hier muß ber Landwirth dem Landwirth besten. Briche Ernten haben in vielen Gegenden unteres. Baterlandes die Arbeit des Ackerbaues gesegnet. Aus ihrem lieber: fluß ben nothleidenben ichlefifden Berufegenoffen gut fpenden, wirb Sandwirthen, die auf ein gutes Jahr gurudbliden, ein Bedurfnig fein. Für das Comitee befrimmte Gaben an Saatgetreide, Gutter ich werben auf Berfügung bes Cifenbahnminifteriums aus allen Theilen bes Reiches toftenfrei nach Brestau an bie Brestauer Spritfabriten, Attiengefellichaft beforbert, Die als Sammelfielle begeichnet worben ift und es freundlichft übernommen bat, für bas Comitee eingebenbe Gaben ber begeichneten Art entgegengunehmen und die Abführung

an die Areife und Gemeinden ju beforgen, Die barum nachfuchen. Die Sendungen find ju abreifiren : Studguter an die Bree-lauer Spriefabrit, Attiengefellichaft, Brobuften-Abtheilung, Breslau, Rieberichles. Mart, Babnhof; Bagenladungen ift ber Bermert bei

gufügen: "Bur Ueberfuhr nach bem Schweigerhof." Das Comitee ersucht bie freundlichen Spender, ihm per Boft von bem Abgang etwaiger Sendungen Mittheilung gu machen.

- Die preußifden Forftbeamten burfen wie Allerhochft genehmigt worben ift, mabrend bes Commerhalbjahres im Dienfte ftatt ber borichriftsmaßigen Balb uniform eine Litemta aus graugrinem Bollftoff von ber Farbe ber Balbuniform tragen.

- Gine Statiftit ber Gifenbabnunfalle, melde fich auf ben beutichen Gifenbahnen — abgeseben von Babern im Laufe des Juli ereignet haben, wird nun amtfich veröffentlicht Es waren banach zu verzeichen: Entgleifungen auf freier Bahn 10 in Stationen 25, Busommenftoge auf freier Bahn 1, in Stationen 17, fonftige Betriebsunfalle 173, gufammen 226. Es entfallt je ein Unfall auf 176 Rilometer Betriebslänge. Ungewöhnlich groß mar auch die Babl der getöbteten und verlieben Bersonen. Es wurden nämlich 9 Reisende, 39 Beamte und 12 andere Bersonen, im Gangen also nicht weniger als 60 Menichen getöbtet und 154 Bersonen verleht. — Die Statiftif fur den August, der befanntlich leiber auch überreich an Gifenbahnunfällen mar, burfte ein ebenfo erichredenbes Ergebnig liefern.

- Auf ben Deutiden Rüngftatten find im Monat Auguft b. 34. geprägt murben: 4,369,140 Mt in Doppelfronen und 25,438,07 Df. in Ginpfennigftuden Die Gefammtauspragung an Reichsmungen, nach Abgug ber wieber eingezogenen Stude, bezifferte fich Enbe Muguft b. 38. auf 3,153,478,435 DR. in Goldmungen 494,226 424,60 Mt. in Silbermungen, 55,611,361,15 DRf. in Ridels und 13,513,709,07 DRt. in Rupfermungen.

* Somburg v. b. S., 11. Cept. Die hentige Unterredung bes Raifers mit bem Rriegsminifter nahm ber Oberprafibent v. Roller an bem Samftag ftatts Gogler bon ben Falgen bes vorgeftrigen Ausgleitens beim Befteigen bes Bferbes auf bem Manoverfelbe noch nicht vollig erholt bat und bis Montag bas gimmer huten muß. Dagegen ift Grumbtom Baicha bon einem ahnlichen Unfall

wieder gang hergeftellt.

* Somburg v. d. Bohe, 11. Gept. Die lette Dan overauf gabe und nicht bie geringfte mar bem Bahnhof Frantfurt geftellt. In ber heutigen Racht und am fruben Morgen galt es, einer formlichen Dobil. Durd fugmarid unmittelbar vom Rloppenheimer Schlacht-Dan verzeihe bem armen Impreffario biefe 3been- felbe hatten bie Eruppen um 4 Uhr ben Frankfurter Racht feinem Gelbe galt bies fur ben Mugenblid ibm berrlichftem Better bie ausgelaffenen La gerfpiele ber

14. September 1897.

* Rem-Dort, 11. Gept. Der Borfdlag betr. eines Shiebsvertrages amifden Samait und Amerita mirb von ben biefigen Blattern verurtheilt. Die Beitung Gun fagt, man folle jeben Schiebes vertrag verwerfen, ba bie Begiebungen gmifden ben beiben Staaten taglich gespannter merben. Das Blatt giebt gu, baß bie Japaner balb bie herren ber Infel fein murben, wenn man ihnen bie Ginmanberungöfreiheit liege. Mail und Expreg bezeichnen bie Buftanbe auf ber Infel als eine fonberbare Difdung von Offenherzigteit und bip-Comatifder Strategie und fugen bingu, Japan folage ben Schiebevertrag vor, mit bem gebeimen Bebanten, bag berfelbe gut feinen Gurften ausfallen merbe.

Bocales.

". Bicebaden, 13. September.

= Referbe hat Rube! Bom frieg in Frieben find Samftag Racht unfere Baterlandsvertheibiger wieber eingerudt. Bie große Stude bie Biesbadener Burger auf ihre Solbaten balten, bewies bas gabireiche Bublitum, welches trop ber fpaten Rachtfiunde auf bem Babnhofe anwefend war. Wollte man alle Die verfalzenen Suppen und angebraunten Braten gablen, welche verliebte Röchinnen verbrochen, da fie unausgeleht an "ihn" dachten, der endlich wiedergefehrt war, lo gabe das ein recht erbauliches Capitel. Run find alle glücklich beimgefehrt, um für immer von ihnen zu scheiden. Die Dienstzeit ift vorüber, mit aufgerollten Achiellappen, verwegen sibender Rüge und schwanfem Stödchen tunn man fie durch die Strafen gieben feben, die Refervelente, benen fich viele Sande jum Gruß freudig enigegenftredten. Rach einem lehten frifchen Erunt ift nun mit ber Militar-Laufbahn gebrodjen, die fpateren Dienfileiftungen find ja boch nur Intermeggi, und es tlingt überall! "Es lebe ber Refervemann", fie tommen wieber nach Saus, die schmuden Buriden, die in ben Dienfijahren beim Militar erft tennen gelernt baben, "was Proppretat und Schneibigfeit bebeuten". In biefer Zeit ift auch eine gute Portion Buverficht gewonnen worben, aber wenn es beißt: "Wovon lebt ber Reservemann?", so ift die Frage nicht immer sa ichnell beantwortet, wie fie gestellt ift. Taufenden gewährt ein freundliches Beidid. gang genau ba wieber angutnupfen, wo man por bem Fintritt ins Regiment abbrach, aber noch Debreren geht es nicht o gut, fie muffen fich von Reuem nach Lobn und Brob umfeben, mitunter toftet es fogar einen ziemlich harten Rampf um eine neue und geficherte Erifteng. Wer felbft Soldat mar, ber weiß, bag bie iorglofen Freudentage des Refervemannes gar bald vorüber geben, und fie wiffen weiter, wie wohl in folden Beiten freundliche Diffe Darum find Diefe Beilen gefdrieben. Ber in Diefer Beit Stellen ju befeben bat ober tuchtige Leute fucht, ber bente, wenn es fich mit feinen Ginrichtungen fonft vereinigen laft, auch etwas an ben Refervemann, ber gern arbeiten will, ber auch bam Militar ber noch weiß, mas Bunttlichteit, Straffbeit und Ordnung bedeuten. Es ift nicht ubthig, ber Referviften wegen alle Anberen im hintertreffen fieben gu laffen, aber mo man bem Ginen nugen fann, obne bem Unberen gu ichaben, ba mogen fich bie Wedanten bem Refervemann guwenben.

* Ce Egeelleng ber türfifche General von Grumbtow-Baicha, Generalabiutant Gr. Rajeftat bes Guitans, ift jum Surgebrauch bier einge riffen und bat im "Dotel bu Rord"

= Todesfall. Der zweite Concertmeifter bes flabtifchen Eurorchefters, herr Schotte, ift an einem Schlaganfall geftorben.
* Eurhaus. Die Austebung bes Fradzwangs hat fich bei ber Reunion banlante, welche am Samftag im Eurhause flattjanb, fehr bewährt. Der große Saal zeigte ein belebtes Bild und es ets litt ber vornehme Charafter ber Beranftaltung burch bas Fehlen bes Bipfelrodes auch nicht bie geringfte Ginbuge. — Ungeachtet ber vorgefcrittenen Jahresgeit ergielte bie ftabt. Gurvermaltung mit bem Gartenfefte am vorigen Mittwoch, wie wir horen, eine ausnahmeweise große Ginnahme. - Die humoriftifche Borftellung am Greitag Abend mit Drn. Fortich im weißen Gaale bes Eurhaufes fand bei ausvertauftem Daufe flatt. — Wir glauben unfere Lefer nochmals auf die am Donnerflag diefer Woche flattfindende lette biesjahrige Rheinfahrt ber flabt. Eurverwaltung aufmertfam

maden ju follen.

* Begirteausichuft. heute fant bie erfte Sibung nach ben Ferien ftatt. Gin Mann bat Ginfprache erhoben wiber einen ben Ferien ftatt. Gin Mann bat Ginfprache erhoben wiber einen oon ben Bemeinbecollegien unter Buftimmung der Boligeibeborbe fefigesesten abgeanberten Fluchtlinienplan für bie Rengaffe, sowie bie Stragen 43 und 45 ju hochft, weil es fich babei nicht um eine bem Bertehr gunftige, sonbern um eine biefen beeintrachtigenbe Magregel banble, weil ferner nach bem § 1 bes Gefenes bom 2. Juli 1875 jede Strafe Fahrbamm und Burgerfteige und nach einem Ministerialerlag bom Jahre 1876 minbeftens 12 Meter Breite haben muffe, was bier nicht ber Fall fei. Rach einem Sachverftanbigen-Butachten hanbelt es fich inbeg bei ber Menberung in der That um eine, wenn auch unerhebliche Forberung der Beretehrs. Ferner behauptet ber Magiftrat bas citirte Gefeb sowohl
wie die Ministerial Berordnung fanden nur Anwendung auf neue,
nicht aber auf bereits bestehende Strafen. Die Einsprache wurde jurudgewiesen und ber neue Fluchtlinienplan genehmigt. — Der Droschtenbefiber herr Georg Baltber von bier ift mit einem Bangesuch, betr. bie Errichtung eines Bferbeftalles auf bem Gelanbe Abelheibstrafte Rr. 9, polizeilider Geite abgewiesen worben. anperation, jein Deugen beite und jeine Bitation Butaften babin abgegeben fattfanb. Rach gang furger Raft begannen bei Rachbem ber Ronigl. Rreisphyfitus ein Gutadten babin abgegeben finferu, Racht feinem Belbe galt bies fur ben Augenblid ihm berrlichftem Better bie ausgelaffenen La gerfpiele ber bat, die Anlage gefahrbe bie Gefundbeit ber Bewohner infoferu, Dannichaften. Das zu Taufenben berbeigeftromte ale fie bie Luftung der Bobn- und Schlafraume bort verhindere,

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 214. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 14. September 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger",

Amtliches Organ ber Blabt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

bm gangen Monat Ofrei in's haus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifcen Bläffer, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staate- und Gemeinbebeborben in Raffan zu ihren Bublitationen benutt wirb und bei feiner großen Berbreitung in Stude und Sand für die

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich

Gllinor.

Robelle aus ber Theaterwelt von Abalbert Schroeter. (7. Fortfehung.) (Rachbrud verboten.)

Co mar es ein unaufhorlices Fangipiel unerquid. lider Fragen und Untworten, burch welches Gaftgeber und Gaftgeberin am eigenen Tifde berurtheilt murben, einem Befprachsftoff ihre paffive ober aftive Theilnahme einzuraumen, ber fur fie gur Stunbe ber bentbar grau-famfte fein mußte. Erft als ber Dberft vom großen Beneralftabe, Baron von Bernher, ber feit einigen Tagen im "Raffauer Sof" logierte, halblaut gu Blie fagte:

Schabe nur, bag biefe Prophetin eines neuen ibealiftifden Darftellungs. Genres einem biefigen Cavalier über ibre Stunden Rechte gemabren foll, wie fie Chriftus bem Ricobemus gonnte. Doch cosi fair tutti! Como. biantenblut, meine Gnabigfte!"

Da bob Frau 3lfe, bie ihren Mann bei biefen Borten unmerflich erblaffen fab, bie Safel auf.

Und wieber mar es Glinor Stern, beren beutiges Saftfpiel als Schiller's Johanna b'Arc bie Gafte fruber gerftreute, ale fie fich fonft in Frau Ilfe's prachtigen Raumen gu verabichieben pflegten.

"Co fangen bie Spapen bereits an, unfere Schanbe

in ihr Frauengemach trat. "Es war ja natürlich! Die in ber Lionel-Scene gu Fugen fiel, trug feine Wappenhalbe Racht allein mit ihr in bem offenen Sotel! -Der bebarf teines Berrathers, ber fich felbft verrath!" Und fie barg ihr Angeficht in ihren Sanben und in vergangener Racht. Gie fab ihm glubend in bie folucite laut.

unter benen Manfreb in sein Zimmer trat. Die Bemerkung bes Obersten offenbarte ihm greller noch, als
ein. Sie strich ganze ausgebehnte Auftritte, mehrere
Ise's jabes Auswallen in verwichener Nacht, ben AbBermanblungen und stigzierte eng geschossene Ersate
an bem er ftand. Seine Cavaliersehre hatte ihm scenen, beren Rothwendigkeit sie mit erhöhtem Lobe Es waren nicht minber peinvolle Empfinbungen, foeben bereits gebieten muffen, fur bie geschmabte Dame gelungener Bartieen verfußte. einzutreten. Und er batte fich zweifellos zu folgen-ichmeren Worten binreigen laffen, batte ihnen 3lfe nicht noch im rechten Augenblid burch Aufheben ber Tafel vorgebeugt; felbstverstanblich blieb bie Auseinanbersehung Wir muffen beut enthaltsamer fein. Sonft fciegt Ihnen vorbehalten. Gleichviel, es war nur zu flar, baß seine Ble auch Ihre zweite Raulbachische Abelheib aus Beziehungen zu ber berühmten Schauspielerin, beren bem Rahmenl hier aber haben Sie fur alle Folle bie gebeugt; felbfiverftanblich blieb bie Auseinanberfepung Rame jest, girabe in ben rebefeligen Safdingstagen, in aller Dunbe mar, nicht verborgen bleiben tonnten; Gegenstande bes öffentlichen Gefpraches merben. Dit zeigte. einem Dale überfab er feine gefahrvolle Lage mit ber fcarfen Deutlichfeit aller ihrer Confequengen, Die fie nad fich gieben mußte, wenn er einen Schritt nur weiterging.

Und bod, mas in aller Belt mar benn gefdeben? mas batte er, mas batte fie benn perbrochen?

Sie, bie Jugendfreundin, hatte mit ibm ben Blan feiner Gifriebe burchgegangen, ben Scenenban, bie Charaftere, Schurzung und Rataftrophe. Dann hatte er ihr ibr gurudgelaffen, um beute Abend nach bem Theater bie mannigfachen Brobleme, welche bie Dichtung ber Bubne und ber Schaufpielfunft ftellen, noch weiter und morgen immer weiter gu befprechen und gu berathen. Bar bas ein Bergebin, bas ihre und feine Ehre engagierte? Rein und nimmermehr! Und wieber ericbien fie ibm, wie in ber Burgunderstimmung ber borigen Racht als ein guter bag fie nun boppelten Ersat haben. Aber seit wann ift Genius, ben ihm ber himmel gesenbet, um ibm bie Ase fo resolut geworben? Geit wann hat sich ihrr Bsorte irbischen Ruhmes und bie ber Nachwelt go er- Taubennatur in gabrend Drachenblut verwandelt?" ber Burgunberftimmung ber borigen Racht als ein guter dliegen.

Und in welch einer Geftalt mar ibm biefer Genug erfdienen! Bas galten Ilfen's Chate gegen biefe Reige! Sier mar es, mo fein ethifdes Bewugtfein fich immer weiter verlor. Es mar nicht mehr bie Darftellerin feiner Elfriebe, es mar bas verführerifche Beib, beffen Glang

feine Logit blenbete. Er medfelte feine Toilette fur bas Theater. Er bon ben Dadern zu pfeifen," iprad fie, bebend po: baffete immer mebr. Enblich befahl er ben Bagen. Die einft es maren?" Soale bes Berliner Schöffengerichts burch die ungewöhn. auf feine Dafdine. Durch ben Anprall fturgte ber Sagrer liche Anertennung verurfocht, burch bie eine ber Barteien - Soflichfeit im fdriftlichen Berfehr mit ihre Sochachtung vor bem Borfigenben ausbruden gu muffen glaubte. Es handelte fich um eine Schimpferei, Die Anlag ju einer Beleibigungeflage gegeben hatte. Der Borfipenbe bemuhte fich, eine ber Parteien gu einem Bergleich ju bringen. All' fein Diiben fchien aber bergeblich fein gu follen, benn bie Rlagerin mobrte fich nachbruchichit gegen bie Bumuthung, bie Rlage gurudgunehmen. Enblich ichmolg aber auch bei ihr bas Gis, fie erflarte fich gum Bergleich bereit, erlauterte biefen Entfolug aber mit Rach.

> - In Beirathefachen bleibt England bas Lanb feinem großen Lanbbefit nachfolgt, eine befonbere Laufmurbe im Jahre 1881 Mitglieb ber Londoner Feuerwehr, bie aus gedienten Matrofen gebilbet muree, nahm im Jahre 1889 feinen Abichieb und murbe Portier bes Rathaufes. Er foll als Genermehrmann eine Rellnerin gehelrathet haben Un ebemoligen Tangerinnen unb Gangerinnen fehlt es unter ben Gattinnen ber Beers

nicht, eine Rellnerin ale Beeres mare aber etwas Renes. rennt, durfte wohl nicht vorgetommen sein. Ein junger sicht. Ploteivider, inden er zu jedem Bilbe eine Erstarung giebt. Ploteivider, inden er zu jedem Bilbe eine Erstarung giebt. Ploteivider ber Apparat, und die Leitmand erscheint vollig duntel. Der Darfteller weiß fich ober zu helfen und erstärt: "Kampf zwischen Negern in einem Tunnet!" Fahrten paffirte er einen Boldmeg, und ebe er es be-Große Beiterteit murbe Dieje Tage in einem mertt, fturgt ein feifter Rebbod aus bem Didicht gerabegu

Born und Scham, mit fich felbit, als fie aus ben Galons Schleife bes großen Boaquets, welches ber Runftlerin farben, melde nicht nur feinen Freunden befannt maren. Rach ber Aufführung lag er mieber gu ihren Fugen wie Augen und überließ ihre Sand feinen Ruffen. Dach bem

> "Run aber", brach fie bann ploglich mit gartlichem Mugenfpiel ab, "nun aber fei es fur beute ber bramaturgifden Erceffe genug. Es mar geftern fpat geworben. meinige !"

Und fle überreichte ibm ladelnb ein gierliches Mquarell= mußten im Gegentheil über Racht jum vogelfreien Bilb, bas ihre munberbare Bufte im Coftum Abelbeibs

Er prefte bas Bilb in fprachlofem Entjuden an feine Lippen. Dann fragte er betroffen :

"Sinb Gie auch pfpdifd Sellfeberin, fwie Gie es

geiftig finb ?"

"Dagu bedurfte es feiner Bellfeberei, lieber Freund." fagte fie ladenb, "um mir tas nadfliche Rencontre in "Billa Ilfe" mit aller Romantit auszumalen, als mir meine Bofe ergabite, bie ich um einen Rahmen fur bies Bilben auszusuchen biefen Morgen gum Bergolber fcidte: bie Sauptmomente vorgetragen und bas Manuftript bei fie habe bort einer Diener getroffen, ber 3hr baronifirtes S auf ben Rnopfen feiner Bioree getragen und mit einer unglaublichen Gefdicte von nachtlicher Repolver - Ents labung u. f. m. eine frifc vom Runfthanbler eingeholte Raulbad'iche Abelbeib gu ichleuniger Ginpaffung in ben mitgebrachten Rahmen abgeliefert habe. Gie feben, meine Combinationen waren mobifeile und es freut mich pue,

hier murbe er boch erinnert, bag 3lfe feine, bes Barons von Galis, Gattin fet.

"Sie mahnen mich berb", fagte er fich erhebenb, "baß id Pflichten habe, bie uber meiner Dichtung fteben." "Dein Gott", fagte fie und ergriff fomeichlerifd feinen Arm, .nehmen Sie es boch nicht fo tragifd. Bie balb bin ich fern! Bollen Sie mir, wollen Sie uns bie paar Stunden miggonnen, um gludlich au fein, wie mir (Fortfetung folgt.)

gu Boben und jog fich einen Bruch bes linten Oberarms ju; er murbe bon zwei Sandwertsburichen bulflos aufgefunden und in Sicherheit gebracht. Da ber Unfoll in Mububung bes Berufes erfolgte, fo wird bie Unfallber-

fiderung für ben "Bodfprung" auftommen muffen.
— Gin fenfationeller Giftmordprozefi. Giner ber einflugreichften Manner Oftenbes, ber Deajor ber Burgergarbe Grogfpebiteur Ban Der Anmera ift feiner Beit unter bem Berbachte verhaftet morben, feine Frau pergiftet gu haben. Die gerichtlichen Sachverftanbigen haben ein Gutachten abgegeben, bag in ber That Bers giftung burch Untimon vorliegt, bie vor brei Jahren ihren im October vor bem flandrifden Schwurgerichte fattfinben. Rod immer werben neue Beugen vernommen und bem bie That leugnenben Angeschulbigten gegenüber-

- Bernünftige Frauen. Die Frauen in Rombill (Meiningen) haben beichloffen, ben Rampf gegen bie haß. liche Dobe, Bogelleichen auf ben Suten fpagieren gu tragen, aufgunehmen; fie haben fich verpflichtet, fernerhin feinen Bogelaufput auf ihren Suten gu bulben. Doge biefes Berftanb und Gemuth befundenbe Borgehen ber Frauen in bem thuringifden Stadtden allerorte Rachahmung finben

- Ominos. "Barum geben Sie nicht mehr im Barte fpagieren?" - Dichtecting : "Beil jeht überall neben ben Banten Papiertorbe fieben. Das fiort mich in meinem Gedantenfluge!"

- Beifteegegenwart. Ein Berr unterhalt eine Gefell.

Renes aus aller Welt.

bem Bublicum wird - im anichluffe an- die vom Staatsministerium gur Bereinfachung bes Befchaftsganges und Berminderung bes Schreibmerts gegebenen . Grunb. giige" - allen Bermaltungeftellen ber Ronigl. Gijenbahn-Direction Berlin jur Pflicht gemacht. In ben .Mu &. Dinifterialerlaß foeben ergangen find, beigt es u. 2.: Bon ben Soflichtettsmendungen "ergebenfi", "gefälligft" ift nach wie por Gebrauch zu machen, ebenfo gegebenfalls brud babin : "Ich thue es bloß, weil ber Berr Prafibent on ber Bezeichnung "Dochgeboren". "Sochwohlgeboren" ein so netter, anständiger und gebildeter Mann find!" giftung burch Untimon vorliegt, die vor brei in Abreffe und Anrede. Die Bezeichnung "Bohlgeboren" Schallendes Gelächter begleitete biesen Ausbruch bes Wohlin Abreffe und Anrede ift nicht mehr anzuwenden. wollens, fur ben sich der Borfigende lächelnd bedante. im October vor bem flandriften Schwurge Die erforderliche Soflichteit der Ausbrudemeife ift forgfältig gu mahren. In biefer Beziehung wird bes ber Romantit. Co bat g. B. ber Carl of Egmont, ber mertt, bag es fich empfiehlt, eine Gefuch ober eine feinem eben verftorbenen Better in biefem Titel und Beidwerbe nicht einfach "abzulehnen" ober "gurudguweifen", fondern babin gu beautworten, bag bem Wejuche aus ben babn gehabt. Er ift 1859 in Reufeeland geboren, murbe folgenben Grunden nicht entiprochen werden tann", ober, ale Seetabett erzogen, trat bann aber als Matrofe ein, bağ "bie Beidwerbe nicht für begrundet erachtet merben tann, weil ze.". In ben Abreffen für Gingelbeamte bingegen follen bie Bufape "Bochgeboren" ic." fortfallen, in Berichten an die Minifter aber fomohl bie Anredeform Em Greelleng", fomeit eine folche gemahlt wird, fomie ble Boffichfeiteanmenbungen "geborfamfi" und "geneigteft" gebraucht merben, - Durch ben Staatsfefreiar pon Bobbieleft bagegen ift burch Cirtularverfügung bestimmt — Dast ein Rehbock einen Radyanrer untmorben, bag "gehorsamst", "ehrerbietigst" und anderer rennt, durfte wohl nicht vorgetommen sein. Ein junger Chenfo fallen bie ichmudenben Titulatoren Bobloeboren"

Bochwohlgeboren" fortan fort.

al di

290



Dienstag

Tanz-Unterricht.

Zu meinen Anfangs October beginnenden Kursen für neueste Rund- und Gesellschaftstänze nehme von jetzt an gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung Frankenstrasse 10, I. Stock, entgegen.

Ertheile auch Privat-, sowie Einzel-Unterricht zu jeder gewünschten Zeit.

Unterrichtslokal: "Hotel Hahn", Spiegelgasse.

Julius Bier,

Lehrer der Tanzkunst.

fowie

Rollen

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

- ♦ ♦ ♦ Verlobungskarten ♦ ♦ ♦
- ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦
- ♦ ♦ Glückwunschkarten ♦ ♦ ♦
- Trauerkarten
- Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

0/0/0/0/0/0/0/0/0/0/0/ Anfang October d. Js. eröffne ein Institut

Tanz- und Anstandslehre

für Erwachsene und Kinder. Gestützt auf langjährige Thätigkeit an den ersten Buhnen Deutschlands, sowie des Auslandes und meiner theoretischen Ausbildung in Berlin, bin ich in der Lage, einen erfolgreichen Unterricht, unter sorg-fältiger Beachtung der Ausführung sämmt-llicher vorkommenden Tänze in kunstgerechter, eleganter und graziöser Weise, zu gewährleisten.

Anmeldungen zu den, Anfang nächsten Monats beginnenden Cursen und zu Privat-und Einzel-Unterricht, welchen ich zu jeder gewünschten Zeit, auch ausser dem Hause erhelle, nehme in meiner Wohnung Philippsbergetr. 121 links entgegen.

Alma Leicher-Rennecke,

Königliche Tänzerin a. D.

Schutzmittel gegen Schweinerotlauf Verveilkemmnetes Porcosan. Goldene Medaille: Prag, Mai 1897.



Vorzüge: Erreichung vollständiger Immuni-tät bei nur einmaliger Impfung. Des-infection der Ställe und Trennung der geimpften Thiere von ungelimpften unnöthig. Gebrauchsanweisung, Prospecte und Gut-achten gratis und france erhältlich. 689b

Farbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Maunheim.

Specialiät Thee's! Aecht chinesische

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399.

Möbel: In der Wilh. Blum, Stabt 37 Friedrichftr. 37, u. über Feder-Land

werben Ilmgüge unter Garantie billigft beforgt. 166

Reizend moderneSchmuck-u.folidegederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.

hierburch bringe ich mein Solz und Roblengeschäft in empfehiende Erinnerung, gleichzeitig empfehle ich mich zur Lieferung von Feuerangindern, sowie von Bohluden und Briquetis, unter Bufiderung prompter und reeller Bedienung.

Admingsboll August Krämer, Solge und Roblenhandlung, Walramftrafte 27

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Seffige Damenheim-Lotterie.

Biehung: 16. Ceptember. Sanpigewinnt Mart 50,000, 20,000, 1 Loos Mt. 1-, 11 Looje M. 10.-

Porto und Lifte 20 Bfg. empfiehlt und ber-fendet gegen Rachnahme 215

Moritz Cassel, Airchgaste 40.

C. Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

uneutbehrlich für jeden Biehftall, fowie für falt. armen Boben. Enthält 35 pEt. burch bie Dagenfaure leicht verdauliche Phosphorfaure. Garantirt chlorund arfenitirei.

Bubegiehen burch General-Depot für Raffau und Deffen Drogerie Rothes Kreuz, Bis mardring 3 (Inhaber Apotheter Kocks).

ANNO MANA biscreten Angelegenheiten (Bertob. Winfi Dibrung. n.) Delmfens Berlag. Berlin SW.61. 5808

Gebrauchte Widbel jeder

Garnituren mit je 2 Geffeln, Rleiber- und Ruchenschränte, Balchtommoben, Confolden, Kommoben, Rachtschränte, Copha's, Gollerieichrantigen, Berticows, Bfeilerspiegel, Gefretare, vollft. und einzeine Betten, Tifche, Stuble, Teppiche, Gallerien, Ruchengeichirt u. bergl. mehr. Bollft. efegante Betten, billig, fowie gange Eintichtungen. Auch werden Mobel und bergl. in Taufch genommen. Eransport frei.

Es ift fomit jedem Ranfer Gelegenheit geboten, fich billig und fcon einzurichten.

Grojes Jager in guten neuen Möbeln. .D. Brunder, Goldgaffe 12.

Bon beute ab taglich frifch:

ächte

per Stud 17 und 20 Bf., per Dhb. D. 1.80 n. 2.10 J. M. Roth Nacht.

Delicateffen Sandlung, Gr. Burgftr. 4.

Telephon 297.

Telephon 297.

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golb. und Gilberfachen, einzelne Dlobelftude, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Baffen, Inftrumente.

Auf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Wiesbaden

Taunusftrage 13, Saltefielle ber Strafen. und Pferbebahn, Meltefte und größte Grauen-Fachfoule Daffans. Begrunbet 1879.

Beginn der neuen Aurfe: Montag, 4. Oftober. Gebiegene Ausbildung in allen für Sans und Bernf nötigen und wunfichenswerthen Sandarbeiten, im Zeichnen und Malen und im Runftgewerbe. Geminar jur Berbe-

reitung fürdie ftaatliche Daubarbeite Lehrerinnen-Brufung und gur Ausbilbung von Gachichullehrerinnen. Berufsmäßige Muebilbning im Runftgewerbe (Diufterzeichnen, Runftflider

becorative Malerei ic.).
Benfionat für Auswärtige. Brofpette, fowie ichriftliche Ben mundliche Austunft durch die Borfteberin, Grt. Julie Vietor, ober den Unterzeichneten

Die besten

tauft man nur bei A. Görlach, 16 Metgergaffe 16.

Reparatur-Werkstätte

für Nähmafdinen, Fahrraber, Antomaten, Mufitwerten u. f. w. befindet fic Saalgaffe 16. Ad. Rumpf, Mechanifer.

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Haben

Wohnungen

Dienftag

ju vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Anzeiger" bes "Bied. babener General-Angeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in ber gangen Stadt bon allen Intereffenten gelefen mirb. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Darf pro Monat.

fucht ungenirte Wohnung, 1. Et. mobil, oder unmöbl., 1 o. 2 Bim. Off. unter W. 1080 a. b. Grp. 2262

Gefucht gum Mufbemahren von

große Mansarde ober leeres Bimmer im fühl Etabttheil. Off. brieflich m. Breisn. Mbr. an G. Stein, Stiftftrage 14, erbeten.

Fein möblirtes Zimmer

mit fep. Gingang von beff. herrn f. bauernd gef. Dif. mit Breis u. B. 1074 an die Erp. ds. Bl.

on miethen gesucht

in ber Rabe ber Safnergaffe eine Bohnung von 2-3 Bimm., neba Bubebor auf 1. Oftober, Offerten unter 23. 1064 an bie Erp. d. Bl. 2365*

Unftanbiges Fraulein einfach möblirtes

Zimmer

in ber Rabe ber Dicolausftrage. Dff. unter R. 1078 an bie Erb.

Gutgehenbe

gu miethen eventuell gu taufen gefucht.

Offerten unter A. 87 an bie Erped. bs. Blattes. 2378* 2306* | 数据最级数据最级

Emferstr 65

Sodipart. von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenungung auf 1. Dit. ober fruber gu bermiethen.

300000000

von 7 und 8 Räumen. die hochelegant ausgestattet werden, Reuban Ede Raifer: Friedrich-Ming und An der Ringfirche, ichonfte Lage ber Gebirge, Reroberg, Blatte ac.) auf 1. Ottober gu vermiethen. Rah. Un ber Ringfirche 1, Bart.

3000000000

garnergasse 5. St., 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe gu vermiethen. Rab. Spiegellaben.

Rirchgaffe 23.

Langgane 31, 1. St., ichone gerammige Bobn. von 8 Bimmern und Bubebor auf gleich ob. fpater ju verm. 598

(mweit Rerothal) eine ichone Wiche gu verm. Rab. bafelbit bei 681 Joj. Beldhuber.

Louisenhrake 25

ift die Barterremobnung, fpeciell für Bureau eines Rechtsanwaltes ober für einen jungen Urst ge-eignet, per 1. Octaber ju ver-miethen. Rab. im Comptoir von Gebräder Wagen 25. Wagemann,

Rheinstraße 43 Beletage, 9 Zimmer mit Balton und reicht. Bubebor auf 1, Oct. ju bern. Rob. 3. Stod. 508

Im Menban Schulg. 6 find 2 elegante Bohnungen bon Stadt (prachtvolle Gernficht le 5 geraumigen Bimmern, Rude nebft Bubebor (mit electrifder u. Gas-Beitung verfeben) per fofort ober 1. Ottober preiswerth ju vermiethen. Das Sans refp. Die Wohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche vertebrreiche Berbindungen haben (Aerzie, Rechtsanwaite ic.) ganz vorzüglich. Täglich einzu-sehen und Räheres bei

Wilhelm Linnentobl, Ellenbogengaffe 17.

Samalbacheritrake 14

1. Etage, Wohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 1. Octbr. gu bermiethen. Rah. Bart. 492

Schwalbacherftr. 51

Etage, ift eine Bohnung bon 4 fconen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, neu bergerichtet, gn vermietben, eventuen fofort. Raberes Schuigaffe 13. 539

Bimmern, Balton, Ruche und Bubebor per 1. Oft. ju berm. Rab. Zaunusftrage 1, 1, Borm. von 11-1 und Rachmittage von 5-6 Hbr.

675

Eleonorenhrake 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. gu verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Rab. im Borberb. part.

Friedrichstr. 45 ift eine Wohnung im hinterhaus mit 3 Zimmern, Ruche und In-bebor auf 1. Oft. ju bm. 648§

Gustav-Adolfstraße

find febr fcone Bohnungen bon 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig gu vermiethen. Rah. Blatterftraße 12. 442

Hartingstr. 13

gange Etage, 3 unb 4 Bimmer-Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. ju verm. Bu erfragen Part. 373

Harnergane 10 awei 3. Zimmerwohnungen mit Bubehor gu berm. Rah. 703 Abelhaibftr. 49 bei Greuter.

Hellmundstr. 2 find im Borberhaus im 2. unb

Stod icone Bobnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Dft. ju verm.

herrngarienlir. 10, 1 große mobl. frbl. Bimmer per Auguft ob. fpater ju bm. 513

pertugarteunt. 19. an ber Abolfeallee, ift bie Bel-Etage, 5 große Zimmer, Ruche und Zubehör, ju berm. Rah. Reugaffe 3, part. 710

Hermannitr. 28

Bob., Barterre ober 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 gu verm. Rab. im 1. Stod linte.

Jahnstraße

Beletage, fcone Wohnung bon 3 Bimmern, Ruche, 2 Manfarben und Reller auf 1. Oftober gu verm. Angujeben von 10 Uhr Borm. bis 3 Uhr Rachm. Rab Parterre beim Eigenthumer

Kellerftraße 11

Bob. 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bab unb Balton per 1. gu berm. Raberes Cauter, Reroftrafe 25.

Blücherstraße 9, | Airchgasse 56

Milb., ift eine Bohnung von 3 Barterre-Wohnung von 3 gim. Bimmern, Kide und Bubehör und Küche, auch als Werthatt an ruhige Leute auf Ott. 3. vm. oder Kücher, aum geeignet auf gleich ober fpater gu berm.

Manritiusurane 9

fcone Wohnung von 3 Zimmern mit Bubehör preisw. fof. ju vm. Rab. Weigwaarengeschaft. 560

Platterstraße 52

3 Bimmer und Ruche nebft Bleich: plat jum Breife von 890 Mt. (vis à vis ber Maria-Silffirche) gu vermiethen. Raberes Parterre.

theinstraße

1 St., abgeschloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu berm. Rab. Barterre.

Köderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bubehor auf fofort ober fpater ju vermiethen. Raf. Bart. 897

Sawaldagernr. 41, 5., 3 Bimmer und Ruche, an ruhige Miether au vermieth. 694

****** Shwalbagerftr. 41

S. 1, 3 Zimmer, Ruche und Manfarbe gu verm. 534 000000000000000000

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehor gu ber-miethen. Ausfunft part, 568*

Stiftstraße 1

fcone Beletage . Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe unb Bubehor fowie eine fcone Geitenbauwohnung bon 3-4 Bimmer und Ruche auf 1. October gu verm. Rab. Bart. 191*

Wellritiftraße 8

find Bohnungen von 4, 5 und 6 Rimmern per 1. Oft. ju verm. 1. Etage fehr paffende Ramme für einen Ergt ob. Rechtsanwalt. Rab. bafelbft.

Launusitr. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeh 460 M., per 1. Oft. j. vm 1669°

Yorkstraße 4

Bohnungen von 4 Bimmern mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater zu verm

Bimmermannftr. 1

3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubehör in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage auf erften Oftober gu bermiethen. Raberes Barterre.

TOTAL PROPERTY OF THE PROPERTY

● Kleine Wohnungen, ●

Adelheiditr. 49 eine Manfarb-Wobnung von gwei Bim, gu verm. auf 1. Oft. 707

Adlerstraße 9

ift eine Dadwohnung von 2

Adlerstr. 60

1 Bimmer und Ruche per 1. Oft. gu verm. 90 bei D. Beif Rah. hartingftr. 1

Kirchgasse 46,

Binmern, Ruche und Bubeber Sta., 3, tonn ein junger Mann auf 1. Dtr. gu verm. 645 theit an einem Bim. haben. 748

Vermiethungen.

Die vollständig renob. Billa Rerobergfir. 7

ift ber fofort gu vermiethen ober su verfaufen burch J. Chr. Glücklich,

Reroftrage 2. Billa (Penfion)

im Rurviertet febr preiswurdig au vermiethen. Offerten unter A B. 100 poflag. Schügenhofftr.

r.

64

6.

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm. ober gu verfaufen.

Bhil. Moog, Rerofir, 16. Albrechtstr. 41, II.

Adolfsallee 16

ift ber 3. Stod auf Oftober gu bermiethen.

Bismardring

von 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, talte und warme Wafferleitung, Roblenaufzug und t'ichi. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab. bafelb ober Raifer Friedrich-Ring 23, art.

Eleonorenstraße 10

eine Wohnung von 4 Bimmern, Rude und Bubehor auf 1. Oft. gu berm, Dab. Dr. 8, 1 Et. 461

30 30 30 30 30 30 Dobheimerftr. 46b

gweites Baus am Raifer-Friedrich-Bing, 2 elegante Wohnungen bon 4 Zimmern mit Bab, 2 Ballons mit herrlicher Fernsicht mit reichlichem Zubehör ber Reu-geit entsprechend ausgestattet ber ift eine neu bergerichtete große geit entsprechend ansgefiattet ber Bohnung im 1. Stod von fünf 1. October zu vermiethen, 92ah.
Chalfclaset im Abschluß b. Wohn)
Dotheimerfirage 46a, bei Walther

mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mt. auf gieich ober fpater gu berm. Bu erfragen

Merostr. 35|37

Bohnung im 2. Stod bon

In dem bon und erworbenen Sauje

Bärenstraße 3,

Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Ladenlotale Geschäftsräume

und Wohnungen

zu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, damit wir Bunfche bezüglich Eintheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitats. Aftien. Gefellichaft vorm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

9456

ift eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft Glasabichluß per 1. Oftbr. Mäheres vermiethen. 364 im Edladen bei

Aldlerstr. 50

2 3im, u. Ruche g. v.

Adlerstr. 59

ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor, per Monat 15 Mt., auf 1. Oft. und 1 gim. und Ruche auf gleich 3. vm. 716

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu ver-

Albrechtstr 37

ift eine Dadwohrung von 2 Bimmern und Ruche gu berm.

Bärenstraße 2 St., Bohnung per 1. Oftober gu bermiethen. Rab, bei Sof-

badermeifter Berger, bafelbft, Göthestraße 4,

hinterbau, 2 Bimmer ju berm. Diefelben eignen fich auch gu Bureaugmeden. Rab. bafelbft Bureaugweden. Borberb. Bart.

Häfnergasse 10 2 Bimmer gu berm. auf 1. Ott. Rab. bafelbft im 1. Stod bei 722

Karlstraße 30 icone Dadmobnung, 2 Bimmer und Ruche ju berm.

Karlstraße 39

find 3 Wohnungen von je zwei Bimmer und Ruche 2 mit Abauf 1. Ottober zu vermiethen. Rab. Borberb, part. L. 410

Rellerstraße 11 Borberbaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. October ju ber-752

Dafelbft Gartenbans 3 Bimmer, Ruche im Abichlug und Reller per 1. October ju berm, Raberes bei Johann Canter, Reroftr 25.

Wohnung,

großes Simmer mit Ruche, am liebften an Leute, welche in ber Fabrit arbeiten wollen, an ber-miethen. Raberes Rellerfir. 17. Fabritbureau,

Kirchgasse 13

ift eine Frontspitwohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. Ott. ju berm. Rab. baselbft 1 St. b. 668

Lehrstraße

Bohnung von 2 Zimmern, Ruch und Bubeh. a. 1. Oft. 3. v. 525

Ludwigstraße 16 Bimmer, Ruche und Reller auf

Oft. gu verm.

Moritstraße 44 Boh., Frontspitmohn., bestehend aus 2 Bimmern, Ruche u. Bubeh. per 1. Oft. an rubige Leute gu verm. Raberes bafelbft 1 Stiege

Dienftag

48 Moribitrage Dachlogie, 2 Bimmer, Ruche per 1. Muguft gu verm. ept. fpater. Nah. daf. Sth. Part.

Römerberg 12

fleine Wohnung bon 1 Bimmer und Ruche, fomie ein neu bergerichtetes Frontfpitzimmer, auch gufammen, auf 1. Oft. gu bm Rab. Borberb. 1 St. 999

Römerberg 10,

Stb., fl. Wohnung bon 2 fl. Bimmern, Ruche, Reller und Solg. all auf 1. Ott. gu berm. 2341"

T-LT-W-T-LT-Schachtstraße

Part., ein fleines Dachlogis an ein bis zwei Berfonen billig gu vermiethen.

Schwalbacherftr. 41

Frontfpit . Bimmer, Manfarbe, Frontipit Stimmer, Dame gut Ruche sc. an rubige Dame gu permiethen.

Steingaffe 17

eine ichone Barterre-Bohnung, 2 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. Oftober gu berm. 2020

Steingane 25 Dadiwohnung ju verm.

Steingasse 28

Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mit fclug auf Ottober gu berm. 347

Steingaffe 31,

Stb., eine abgeichl. Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör, auf 1. Ott. ju berm.

Steingasse 16

ift eine Dadwohnung von zwei Bimmern, Ruche und Bubebor

Steingaffe 36

2 Bimmer, Ruche, 2 Reffer und Manfarbe auf 1. Oftober 3u perm. 574*5

Taunusstr. 19

5th., Stube, Ruche und Reller, monatlich 10 Mt., auf gleich zu permiethen. 2309* permiethen.

Webergasse 45

2 fl. abgeicht. Wohn. von 1 3im., Ruche u. Reller auf 1. Oft. gu permiethen.

Webergane

Spiegelgasse 8
2 Bimmer u. Kuche, event, mit ti. heller Werthatte, auf gleich ober später zu vermiethen 2392*
eine schöne Wohnung im 2. Stod, 2 gr. Bimmer nach ber Straße, Kuche, Keller n. Bubeh. auf 1. Ott zu verm. Rab. 639
Römerberg 30, Sth.

jedenenenenenenenenenenene)

für Chegerei- und Flaiden. bierhandlung auf October gu vermiethen. Rah, bei Joh. Bh. Araft, Zimmermannfir. 9.

Bertramstraße 6 auf gleich ober per 1. Ott. ju 9 Meter tief, per Ottober zu Ede Schulberg, 2. Etage rechts, fcon möblirte Zimmer mit und verm. Raberes bei F. Urban, vermiethen. Zu erfragen 561 werm. v. Mon. 20 Mt. 2397 ohne Penfion zu verm. 2352

Bismardring 3

(Ede Frantenftr.) ift ein Laben mit Bohnung, baffenbf. Mebgerei, Gemufe- ober Schuhlaben, billig pu berm. Rah. 75. Drubeuftr. 10, 1, L.

1 großer, beller, neu eingericht.

3" meinem neu. Echhanfe | @@@@@@@@ erbauten Gr. Burgftrage und Dublgaffe, birect am Martt, in verfehrreichfter u. guter Entrefol,

Gefcaftslage, a. 120 Quabr.-Meter groß, für Geichafte. o. Bureauraume geeignet, per gleich ober fpater gu vermietben. Central-Beigung, fowie Einrichtung für Gas als auch für elettr. Beleuchtung vorhanden, Gg. Schardt, Wiesbaben, Gr. Burgftrage 19. 641

Dermammrake 6 Saben mit Wohnung frantbeitebalber auf 1. Dft. 3.bm. 514

Mauritinsfraße 8 Laben mit ober ohne Bohn, ju vermietben. Raberes Stheinftraße 91, 2. Gt.

Vieroitr. 27 fleiner Laben |mit Wohnung auf

1. Dft. gu berm.

mit Wohnung zu verm. 363 Rab. Röberalles 30, 2.

Laden

mit Bohnung, ept. fl. Werfftatt per Ofteber ju verm. 610 Caalgaffe 4/6.

Saalgaffe 38

Wohnung zu verm. auf 1. April 511 5719 Muguft Röhler.

Schwalbacherftr. 14

Laben mit Bohnung, Reffer sc. ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Ruche 2c. 3u bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann, 239 88888888

Webergaffe 16 ift ein laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tan-nusftrage 43, 3. St. 329

Gin Laden mit 3 Zimmer-Wohnung zu ver-

With. Becker, Portftrage.

Vengane 7a Entrefol

ein Meines Bureau fofort ober ebent, fpater zu vermiethen. Rah bei Aug. Beokel, Abolfeallee 31.

ereins-Lokal

für größ. Gefangverein Dienftags Baben mit Labengimmer eventi. und Freitags gu vergeben bei Bohnung gu verm, auf 1. April 511 Chr. Bufiffer, "Bum Unbreas Sofer", Schwalbacherftr. 43.

NEWENCE WEIGHT W

Lagerschuppen

zweiftodig, für jeden Betrieb geeignet, gu vermiethen, fof. ober fpater. Raberes 730 Oranienftrafte 33, 3.

Schöne große

auch als Berfaufelotal, Mitte ber Stadt, Thorfabrt und Sof, fowie fonftige Lagerraume und Rammer per fofort ober fpater Rab. Mauritiusplat 3, Borberb 2192 1 Gt. bei Schafer.

verenenenenenenenenene Sedanitrage o

großer Couterainraum m. Baffer für Gemule- und Obfifeller feb: geeignet, ober Bertftatte, billig au berm. Rab. Bob. Bart. 681

Kirchgaffe 56 ichone belle Wertftatte mit Wohnung ju berm.

Webergaffe 50 1 Glaichenbierfeller, event. ale Bafditudje gu verwenden, gu permiethen.

Adlerstraße 56 Stallung für ein Bierd mit u ohne Wohnung zu vm.

Steingage 20

Werkstatte au vermietben. ENGRAPHICA CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE P

Logis. Limmer.

Vanavaxaxaxaxaxaxaxax Bleichitrage

1. St., ein fcon mobl. mit 1-2 Betten unb fofort ju vermiethen.

Eleonorenftr. 5. 1 St. I., erhalten Arbeiter Ho

Frankenstr. 10 ift fofort eine icone Danfarbe gu bermiethen.

Frankenstr. 11, 1 erhalten anftanbige junge Leute bill. Schlafftelle.

Frankenstr. ein gut möblirtes 3immer gu bermiethen. 674

Geisbergftr. 11 ift ein mobl. Limmer mit Raffee, pro Monat 15 Mt., ju um. 725

Hirschgraben 4,

Säfnergaffe 3, 2 Bimmer ichon moblirtes Bummer mit Roft Benfion fur 10 DRt. b. 33. 3 vm. 727

Hellmundstr. 41, 2 ift ein einfach mobl. Bimmer mit 2961* Roft an 1 ober 2 herren auf gleich gu verm.

hermannftrage 1 1. Stod, ein icon mobl. Bim mit Benfion ju berm. 702

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen,

Villa Leberberg 10

in feinfter ruhiger Lage m. pracht-bollem Bart, mobl. Simmer mit bollem Bart, mobi. und obne Benfion.

Luisenstraße 37,

Lutienitr. 37 ichon möblir(es Bimmer mit und ohne Benfion zu verm. 2245*

Villa Mainzerfir. 66 in d. Rabe des Rgl. Staatsardib's ift ein fcones mobl. Part.-Bim. gu M. 12.50 pro Monat auf 1. September ober auch fpater

Markiftr. 13, 3 bei Röhler, fcon möblirtes

Zimmer um 1. Dft. gu verm.

Mauergasse 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Metgergasse 18 erh. 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis pro Woche 7 MR. 2311*

Villa Nissa, Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gub

mit und ohne Benfion gu

*** Oranienstr. 39 Dtb., 1 St. b., ein mobl. Bimmer gu berm.

8 8 8 8 8 Oranienstr. 40 2 St. rechts, ein icon moblirtes

Orantenftr. 45

Bimmer gu vermiethen.

2, r., beigbares Frontspingimmer an eine anftandige Berfon vom 1 leeres Dachgimmer per31. Ang. 1. Oft. ab gu berm. 701 ebent. auch fpatergu verm. 901

Hirschgraben 4, St. I., ein 31mmer mit zwei Betten ju perm.

Rheinstraße 48 mobl. Bim. ju berm.

Riehlstraße 8 5th. 3. St., ein einfach mobl. immer gu verm.

Schulberg 15 Gartenb. 1 St. r., erhalten junge Leute Roft und Logis. 2041*

Sedanplay 4, Ditib., 1 St. r., fcon mobiirtes Bimmer bill. ju berm. 740

Sedanstraße 6 Part., erh. ein Arbeiter Logis. 497

Leere

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu verm 92ab. part.

Philippsbergftr. 2, 1, leer. Bimmer an eing. Berfon gu bermiethen. 684

Platterftraße 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

Westendstrake 5

609

eine Wohnung,

fo lefen Gie ben "Wohnungs-Anzeiger" bes "Wiedbabener General-Muzeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben überall verbreitet, auch in febem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben :c. ju haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Biesbabener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Bohnungen in jeder Lage ber Stad

Zu haben in Asotheken, Droguerien, Partumerien etc. jacq's

Bestes und billigstes Zehnputzmittel.

Wagenfabrik Becht, (gegränder 1815) Mainz, Carmelitenftrage 13 und 14, balt flets Borrath von 30 funnswagen jeder Att fowie aller Gorten Bferbegeichirre. Billigste Preise Reelle Bedienung! Billigste Frei-

いひりつうつうつうかいうつうつうつうり Frang Christoph's Luftboden:Glanz-Lack (Christophlack)

sofort trodnend und geruchlos, von jebermann leicht anwenbbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nufibaum unb

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusftrage 25. Telephon Nr. 82.

[dafts:

Imn

pon 3

ftrafte fich bei

Baufer

In preism Jm Bu ber pr.

Bu ber 84, Bu b Immol Bu ver burd

Bu ver Mich Bit ber Bu ber Spe Bu ber Benfior

> burd Bu ver Bu ber II. at fcu Bn ber

Bu ber

Bu ber thal p Elifabet att be Billa, bert. Bu ber

Tar

Bartin rauf But dimme Bu be durch & Bu ber

Bu pert guffür u ber Frei

Mrron

30 fein 2240 Die her 3. 6 3. 6

in W

Das

Immobilien = Gefchäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Rerofirage 2, Wiesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berr-

Berhältniffe halber fofort febr preiswerth an verfaufen folid ge-bautes rentabl. Etagen-hans mit bof u. Gartchen, Bertramftrafe. Rah. burch bie Jmmobilien:Mgentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

folib gebautes Saus mit Bferdeftall ober Wertstätte, für jebes Gefchäft geeignet, febr

preiswerth ju verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafie 2.

Bu bertaufen Maingerftrafte I Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 Mt. durch 3. Chr. Glidlich. Bu vert. vorderes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burd 3. Chr. Glüdlich.

Du verkaufen die Befitnung des herrn Securius, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Jmmobifien-Agentur von J. Chr. Gineklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Beichaft geeignet, Bertramftrafe, durch 3. Chr. Gludlich.

Bu verfaufen Gefchaftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

En bert. Sans mit Sof, Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet. Beftenbftraße, burch 3. Chr. Gludlich 2240

Bu bert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speenlatione Object, b. 3. Chr. Gladlid. Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch

3. Chr. Gladlich. Bu verfaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben. Benfion geeignet, burch J. Chr. Gludlich. 2240

Bu berfaufen Sumbolbtftrafe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Bladlich. 5611

Bu bert. Banblat Ede ber Abeggftraffe u. Schone Unsficht burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. rent. Etagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarwerth b 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu vert. Billa zwifden bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg

u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich. In vert, Banterrain an ber Mainzerftraße u. an ber Blinden-fchule billigft burch J. Chr. Glüldtich. 2240

Bu berfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis zum Dambachethal preiswerth b. 3. Chr. Glüdlich. 2240 Elifabethenftraße, Comfortables Sans (aud ju Benfion geeignet) ju vert, b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Billa, untere Merobergftraße, febr preiswerth gu bert. b

Elegante Stagen Billa, mittl, Sonnenbergerftr., febr billig verf. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich. Bu bert, w. Sterbial Edhans in bester Lage, auch jur Er-richtung eines Ectiabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Echone Billa mit obftreichem Garten gu ber-taufen ober zu vermiethen burch 2940

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. But verfaufen ober p. 1. Dit. b. 38. anderweitig bere, Bartfirafie 54, mit Bferdeftall, Remife, Autscher-

simmer und 1 Morgen Bart. Rab. bei 2240 J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

J. Chr. Glücklich, Reroftroße 2.
In ver. Sant ber. Mit flottgehend. Colonialwaarenfaufen Satts mit flottgehend. Colonialwaarenfaufen Satts mit flottgehend. Colonialwaarenburch J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. 2240
In bertaufen Villa, Rerobergftr., 10 Zimmter, Manfarden,
für e5,000 Mart durch I. Chr. Glücklich 2240
Urrondirte Banpläße von dem Terrain des PaulinenSchlöschens zu vertaufen durch I. Chr. Glücklich. 2240
Begen Sterbe fall zu vertaufen zwei nebeneinandertiegende Häufer
mit gr. Terrain, untere Abelhaidfraße durch
I. Chr. Glücklich.

Bu bertaufen hochherrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem sufunftigen Centralbabnhof, für 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

berfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 30 fein moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 2240

Die berrichaftliche Billa Rerothal 15, mit ar, obftreichen Warten fofort 2Beggugshalber febr preismerth gu vertaufen burch 3. Chr. Gladlig. Beggugs halber preiswerth ju verfaufen comfortable Billa für gwei Familien oder jum Alleinbewohnen (vorberes Rerothal), Raberes burth I. Chr. Glücklich.

du verkaufen gut gehendes

in Wieshaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bferbe -Remife für 10 Wagen - eigene Reitbahn Ru fcerwohnung -

J. Chr. Glücklich, Reroftraffe 2.

toftenfreies Placement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemartung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu bertaufen durch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Gefcaftslage mit mehreren gaben und Thorfahrt fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur.

Goldgaffe 6.

व्यक्त कोंक कोंक कोंक कोंक कोंक

in bester Geschäftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Weinfeller, 5 Läden, Thorsahrt, Stallung, große Magagine. für jeden Geschäftsmann paffend, bei einem lieberfein ben 1800 lleberichus von 1800 Mt. 3. vt. Roftenfr. Aust. bei Joh. Bhil. Straft, Zimmermannftr. 9. §

Kutscher-(conceffionirt)

Dans

mit Wirthschaft

(gute Lage) verhaltnifhalber fof.

preiswerth zu verfauf., bei fleiner Angahlung. Offert. unter A. 142 an die Exped. ds. Bl.

ELLE

4 Bimmer-Wohn, mit ichonem

hintergarten, nabe ber Rheinftr,,

besonders für Beamten geeignet, für 48000 Mt. mit einer Anzahl von 3—4000 Mt. zu verlaufen burch Wilhelm Schüftler,

能够施

III B RA

Jahnftraße 36.

Gin rentabl.

mit neuem haus (Doppelwohnungen), Stallung, Remife 2c., ferner 2 neue Lanbauer. ein ambiffitiges Breat, 1 neuer Schlitten, 4 fiebenjährige Pferbe und filberplattirte Geichirre gu fammen fur 50,000 Mt. ju berfaufen burd Joh. Ph. Kraft,

भूक कोठ कोठ क्षेत्र के बोर्ड हैं कोठ num.

Vienes Haus

mit befferer Bacferei ift frantheits. heitshalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen burch Karl Dörner, Wellritftraße 33.



TP.P

Gasthaus.

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Befto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu bertaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Erped. bs. Bl.

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Mtf. gu verlaufen. Bierverbrauch 10-15 Detto. Rah burch Rarl Dorner, Belleigftr. 33.

> Rentables 路田湯

Sud-Stadttheil, 3.3im. Bobn. doner Sintergarten, auch für jeden Geichäfismann geeignet, abtheilungshalber jur 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Angabl. gu vert. burch Bilb. Schuftler, Jahnfir. 36.

Bäckerei.

Sans mit gutgehenber Baderei in guter Eur-lage für 64,000 Mart gahlung zu verfaufen. Offerten an

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Ctabttbeil) Thorfahrt, großer Sofraum, Berffiatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignee) mit einer Angabinng von 3-4000 Mart gu bertaufen burch

Wilhelm Coupler, Jahnftrage 36.

Renes Saus mit gutgehender Metigerei

ift mit geringer Angahlung fofert gu verlaufen burch Rarl Dörner, Bellritftrage 33.

Zum Berkauf in günstiger Lage

Gin Colonialwaaren Beichaft mit vollftanbiger Einrichtung weggugehalber gu bertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition | H. W. 18 poftlag. Biesbaben. biefes Blattes nieberlegen.

Mene8 Ecthans

in Dotheim, mit Laben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 Mt.

An- und

Billen, su verfaufen. Bassend für jedes hänsern unter streng reeller Besienung durch die Anmobilieneinkunft. Rab. bei Joh. Phil. Agentur Joh. Phil. Kraft,
Rraft, Zimmermannstraße 9.

biefiges Befitthum gegen ein in befter Lage gelegenes unbelaftetes 50,000 Mt. Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9, 1.

Bauplage

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplay bie Ruthe gu 200 Mit., an ber Bierfabterftrafte, Sterbfall balber unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Bauplane und alles Rabere bei Joh. Bhil. Rraft, Rimmermannftrafie 9.

Kleines neues

mit Garten,

à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei ff. Angablung gu vertaufen, burch Joh. Phil. Straft, Bimmermannftrage 9.

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig ju vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

الحالات الحالات الحالات الدالا Glänzendes Spezerei-Geschäft

mit Baus, Familienverhalte niffe halber unter günftigen Bedingungen an berkaufen durch Stern's Jumobilien-Agentur, Golbgaffe 6. いりひりひりつり

Du verlaufen Cahaus mit Brob. und Feinbaderei ohne Concurenz, burd Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftraße 9.

Untere Adelhaidftrage babe mehrere Baufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Sonnen feite, Bor- und hintergarten, auch mit Weinteller, unter gunfigen in befter Gefchaftstage, worin ein Bebingungen zu verlaufen burch | befferes Reftaurant betrieben wird, bei 6-8000 Mart Un. 3of. Bh. Rraft. Bimmermann-

Ein zwei Morgen großes

Baum-Grundstück,

Landhaus an ber Dobbeimerftrage belegen. gu bertaufen. Genehmigte Bau plane vorhanden. Dasfelbe eign. fich auch für Errichtung von Fabrikgebäuben. Breis 56 000 Mark. Alles Nabere durch 55

Joh. Phil. Araft, Zimmermannftrafe 9, 1.

Villa,

ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obftforten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, ju ber- taufen. Geft. Offert. an 54

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9. 1.

Schone8 Grundstück,

befte Edlage, nobe ber Blücher-Schule, 26 Ruthen groß, fofort vierfiedig, 2 Bohnungen im Stod Schule, 26 Rutgen gan K. K. 24 poftlagernd, Biesbaben. NAME AND ADDRESS OF THE OWN PARTY.

großem neuen Saufe (fübl Stadttheil), mobei anschließend 1 gr. u. 1 fl. Bimmer, Ruche und 1 bis 2 Manfarben, gu 600 Mt. Jahresmiethe gleich gu beziehen. Sehr geeignet für ein Schneiber-, Kurgwaaren- ob. auch Biftualien-Befchaft, Boftlagernb A. K. 15 brieflich anfragen.

Eckhaus

mit flotter Schweine-Mengerei febr rentabel, gu verfaufen burch

Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9 Unter gunftigen Bebingungen

eine rentable Wirthschaft mit

an einem verfehrsreichen Wall-fahrtsort zu berfaufen ober zu bermiethen. Rab, burch Weer's Bureau, Eltville, Borthftrage 28.

gut rentabel, ju verlaufen, Anfr. poftlag. u. W. L. 33.

mit 2 Laben an der Darftftrafe für Schweinemengerei fehr paffend, auch für jedes andere Beichaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verfaufen. Alles Rähere burch Joh. Ph. Rraft, Zimmer. mannftraße 9.

an fertiger Strafe, in Villen-Bauplatze feinster Rurlage, die Rithe. gu 600 Mf. (Stragentoften geleiftet). Austunft toftenfrei burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9. Echones

aus

verlaufen. Off. u. B. 1977 an die Erp. d. Bl. 721. SE Satzpreisliste gratis. A

Bertauf 10-12 Bettoliter pro Boche)finit gefammtem Jupentar, ju vertaufen. Anfragen unter

Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftraße) gu perpolitagernb 8. 25 54 Wiesbaden sub. H. 1 5. 33. Bicsbaben erbeten.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseelsche 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei unter gunftigen Bedingungen gu G. Zechmeyer, Nürnberg. Schönft gelegenes

im Rerothal, gegenüber einem ber in ber Berftellung begriffenen Beiber befinblich, Angefichts ber reigenben An-lagen, bie ftabtifcherfeits bort geschaffen werben, eirea 130 Ruthen groß, ju pertaufen. Für Bauliebhaber gunftige Mcquifition. Untaufen. Anfragen abreifirt fragen bitte poftlogere'

Villen

tm Rerothal, Maingerftraße ac. fofort gu vertaufen burch Stern's

Immobilien - Mgentur, Bolbgaffe 6

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachmeifung Don Billen, Geichaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. durch Storn's Immobilen-Agentur, Golbgaffe 6.

in ber Rabe bes Rochbrunnene mit Saben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Warten im füblichen Stabttbeil für bie Zar an bie Erpeb. b. BL 728

Gine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarden, für 42.000 Mt. zu verf. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

Meittauf=

gu taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables Echans

inmitten ber Stadt, für jebes Weldaft paffend, mit groß. Laben pier Schaufenfter, Entrefol und Bureau, ju bertaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an ben

Berlag biefes Blattes.

8 Rimmer ac., neu, elegant, gum Alleinbewohnen, nabe ben Bahn. und ber Bilhelmftraße, gu bertaufen. Raberes Schwalbacherftrafe 41, 1

Ca. 40 Ruthen

ju vertaufen. Raberes 646 Schwalbacherftrage 41, 1.

Daus

worin Colonialwaaren . Beichaft betrieben, auch tann ein Rohlengefdaft mitbetrieben merben, gu 38,000 Mt. zu vert Anzahlung 2—3000 Mt. Anfragen poftlag. unter M. B 17.

34 fuce ein

ju taufen im Bellrits Thorfahrt muß vertel. porhanden fein.

Offerten mit Breisangabe unter 92. 1069 an bie Expedition bes "Biesbabener Beneral - Ungeigers."

Fremden=

Pension

ju bertaufen burch Stern's Simmobilien . Mgentur, Golb gaffe 6.

Mang

in befter Lage Biesbabene, worin prima Schweinemengere betrieben wird, mit allem Inventar und Rieifchvorrathen, Berbaltniffe halber fofort gu vertaufen. Selbftreflectanten wollen Offerten P. K. 12 poftlagernb Biesbab en fenden.

Für 23,000 Mk.

Dienstag

mit Staffung u. großem Garten, (paffenb für Milchturanftalt, Epc. ereigeichaft, fowie für Ruticher), 15 Min. por ber Ctabt in einen Billenviertel belegen, mit 5 bie 6000 Mt. Ang. fofort gu bert. Beft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Ein rentabl. Paus

oberen Stadttheil, mit Laben, Bertftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verkauf. durch Schüftler, Jahnstr. 36, 2. Stock.

Rohlen-Geschäft

Ein Saus mit gutgeh Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu verfaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftödig, im Bellrigviertel, mit großem Sof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Bes ichaftsbetrieb geeignet, für die Tare von Dit. 50,000 gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgebenbe, im Centrum ber Ctabt, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

nachweislich gut= gehender

Bäckeret

ift mit Runbichaft und Inventar für Mt. 65,000 gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steinnaffe 31.

mit gutgehenber

Metzgerei (gute Beichäftslage), ift Berhältniffe halber billig gu

K. Frischeisen,

Steingaffe 31. ans gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebaube, Garten, für jebes Gefchaft paffend, baupt fachlich für Bafchereibefiger, \$2,000 ERt. bei 2500 Mit. Ungabing gu verfrafen burch 30b. Bhif. Rraft, Bimmets

Großes Wirthschafts-**Etablissement**

Stabt verfehre ichfte: Rheingaus, großer Garten, Tan . Stallungen, mit gelammtem In- Frantfurter. Main Inventar für 55.000 M. ju ut. Diebricherftraße burch Offerten unter K. W. 88 pohlagernb Biesbaben.

Karl Dörner, Wellrisftrage 33.

Rentables Haus

mit gutgebenber Schlofferei ift fofort fur 54000 Mart ju vert. burch Rarl Dorner, Bellripftr. 33. XXXXXXXXXX

(Bierftabterftraffe) mit offen. und gefchloff. Balfon, ringsherum Barten, für 48,000 IRt. gu bert. Joh. Phil. Araft, Bimmermannftr. 9.

Spezerei-Geschäft

mit Blaichenbier, in einem Edbaus, erforderlich 4-500 IR., ju verpachten burd Joh. Bhit. Braft, Bimmermannftr. 9.

500-600 Mk.

von tucht. Gefcaftemann, Sausbef. gegen gute, event. bypothetarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen hohe Binfen und punttlicher Rud. gahlung gu leiben gefucht. Off unter V. 12 an ben Berlag be. Blattes,

Eine schöne

prachtvollem Dbft- und gang uabe bem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mt. ju verfaufen ober ju vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schussler ober zu vermiethen. Jahnftraße 36.

Glangende

(Bierverbrauch 10-12 Sett. wochentlich) mit geringer Angahlung frantheitshalber fofort gu vertaufen durch Stern's Immobilien Agent. Goldgaffe 6

000000000

fleines, in ber Dabe von Daing, ift preismurbig mit fammtlichem Inventar gu verfaufen ober gu vermiethen Dah, burch

K. Frischeisen, Steingoffe 31, 2.

mit 52 Obfibaumen, Bufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Mt., in der Rube ber Bellrigmuble, gu verfaufen burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermann-

Nans

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. gaben, für jebes Gefcaft paffenb, rentirt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bebingungen gu berfaufen, burd 30h. Bb, Braft, Bimmermannftrage 9.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alte Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut a Stuck 50 Pfg. bei: Otto Siebert

Aleines Hotel mit Wein=Reftaurant,

in der Mahe von Maing, mit vollständigem Inventar, für 45,000 DRt., mit 5 bis 6000 M. Anzahlung, auf fofort gu berfaufen ober gu bermiethen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Frankfurt a. M. Gutes Weinrestaurant

(Mabe ber Conftabler Boche) fonn fofort perfauft merben Dffert. unter W. M. 39 pofts agernb Biesbaben.

mit toppelten Wohnungen, immer, febr rentabel, für 76000 Rait gu bertaufen voer gegen ein Baugrundftud, auch alteres Dans, ju taufchen. Alles Rab. bei Joh. Bhil. Rroit, Bimmer-

Bu kanfen gesucht:

8-10 Bimmer, Garten, in ter Frantfurter,. Mainger- ober Wilhelm Couffler, Jahnfir. 36.

In einer verfehrereichen Fabrif. ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preidmurbig ju verfaufen. Reflettant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31,

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verfaufen.

Ausfunft bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Gine für Sanatorium ober Raturbeil-Muftalt fich eignenbe große

mit ichonem Garten, in febr gefunder Lage, nabe bem Roch. brunnen, Rurhaus und Rönigl. Theater, gu berfaufen.

Rat. u. S. 1086 in ber Exp. 88. BI.

Hotel-Restaurant

in bertaufen berch Ster is Immobilien . Algentuz, Golb. gaff: 6.

2 fcone Saufer

Anfragen pofilagernb u. W. B. 444 Wiesbaden.

Capitalien.

Bypothekengelder in jeder Bobe, auf 1. u. 2. Stelle, 311 3º/4º/5 311 haben burch die Huprthelen-Agentur von Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftt. h.

Siorus Hypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

für Rapitaliften toftenfrei) em pfiehlt fich jur Bermittelung bon Supothefen gut erften u. zweiten

Spothele gu 50, aufs Band gefucht burch Job. Bhil. Kraft, immermanuftrage 9.

auf erfte auch gute zweite Sppoth. gum billigen Binefuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Band ausgu-

Wilh Schüssler. Jahnftraße 36.

aufs Land per 1. Ceptemb. auf 1. Sppothet gejucht. Befl. Diff. u. B. 83 a. d. Erped. b. Bl. 1546*

auf gute 2. Sppothete ju Offerten sub perleihen. F. B. 22 poftlag. hier.

fofort zu leiben gefucht gegen Sicherheit und Zinfen. Rudgabl, nach llebereintunft. Offerten u. A. 30 an die Erp.

gegen Sanbidein und Burgidaft (gute Binfen) auf 5 Monate leiben gefucht, Dff, unter K. 592b beford, ba

Erpedition.



Fritz Meinecke, Sattler,

Bebergaffe 36 Wiesbaden. Webergaffe 36 gegenüber ber "Stadt Frantfurt". Empfehle mein Lager in felbfiverfertigten Dand- und Reife toffern an billigen Breifen. Reparaturen, fowie alle in mein Fach einschlagenben Arth

ichuell und billig. Reichhaltige Answahl in Schmud- u. Lederwaare

(barunter ftets Reubeiten) findet man anerfannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmfr. 32 Bitte Auslagen ju beachten. 30

"Marburg's Alter Schwede", preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befomt feit unerreicht, ift in allenbefferen Reftaurationen und Gefdare Confimende man fich birect an



Wille's Ratten. unb Mänfe-Giftkund

ohne jebe Gefahr für Menfchen, Dan - tertig jum Gebranch - obne jede Gefahr für Menichen, biere und Geffligel. Abfolut ficheres Bertilgungsmittel fir Ramund Maufe. In Bifteen a 30, 50 u. 100 Bfg. erhaltlist und Maufe. In Bifteen a 30, 50 u. 100 Bfg. erhaltlis Theod. Schilb, Drogerie, Grbenheim.

bei hunden und Ragen, Santausichläge jeder Art. werben grundlich geheilt, fall in ben beralteften fällen. Bat'ng ern nach Delland gelichzeitig empi-b'nach meiner Borferift berint Dundefeife. Beftes Ett ie jest laftig auftret. Jufeb

v. Bookum-Dolffs, praft. Thierarst. Bismard-Ring 18, Bart.

(Dotheimerftr.), eines ein Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlags. Annal Edhaus, beide mit großem Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: Für bolitischen Theil und bas Femuleton: Chef-Redacteur Friedrich Infragen politischen Theil und bas Femuleton: Chef-Redacteur Friedrich Infragen politischen Ibannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: von Behren; für ben Inferatentheil Rug, Beiter.

Dr.

Stellen wird ein Stellen

G merben Leute, ob beffern Allein für bate großen Thein Be

Baben er

Einfah Bertau Durch Reuheiten J ban Reubeiten

Verein

Att Mbiheil MI Barbier Grifeur Berrich Wlafer. Bufer, Schneit Schube

Spengi Gattler Tapegie Haustn Birtme Routm Maltt

Tecota Lattier Cattler Maldi Schneit Schreit Schuhn Labegie Bagner Dausti Detrich Dansbi Dotelbi

Brante Men reifenb Inftai Tidit Dertrail

But for

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratie verabreicht.

ffene Stellen.

Männliche Versonen.

jum Beitragen bon Conto-

buchern auf 1-2 Stunden

Off. find on J. Marquart

Sedaustr. 7, 3. richt. 2371*

Tüchtiger

Sattler- und

Capezirergely.

Kockarbeiter

Schuhmacher

auf Sohlen unb Gled finbet bauernbe Beichäftigung. 2384*

2 Schulymacher

Sausburiche

Vin Budbinderlehrling

Robert Schwab Budbinberei, Gebanftrage 13.

Gur mein Bureau fuche für

gefucht (Roft und Logis)

guter Shulbilbung.

Nikol. Kölsch,

Rgl. Doflieferant.

Gin junger

für leichtere Arbeiten gefucht.

Dab. Exped.

fofort eires

herrngartenftraffe 7

(Berrnarbeiter) gefucht. 23. Bellritftrage 19.

Braver junger

gefucht. (3ahresfielle.)

Ph. Bogt.

Moritftrage 23.

B. Rölfer,

Buifenftr. 24.

Jahnftraße 3.

des Abends gesucht.

Gesucht

merben befchäftigungelofe Beute, ober folde, bie fich ber-beffern wollen, jur Uebernahme

Allein-Verkaufsfielle

patentamtlich gefcunt, großen Maffen gefauften Artitel. Rein Betriebstapital und fein Laben erforberlich. Gintaufspreis : Mart 2.50

Bertaufopreis: Bertaufspreis: 5.— Durch den Bertrieb praftischer Keubeiten ift schon Mancher zu Bermsgen gelangt. Offerten an 3. van Alfen in Richterich (Rheinland). Fabrit praftischer Keubeiten 6600

Verein für unentgeltilchen

Arbeitsnachweis im Rathhans. Mbiheilung für Männer. Arbeit finben:

Schriftfeger Barbiere Prifeure Derricafts-Gartner Rufer, Reller-, Solgarbeit Schneiber auf Woche Schreiner Shubmader Spengler Sattlerlehrling Zapeziererlehrling Paustnecht.

Arbeit fuchen:

Budbinber

10

(1

Bariner Monfmann Malet Anftreicher Teco: ationomaler Sattler Raidinen-Schloffer Schneiber Schreiner Schuhmacher Lapezierer Bogner paustnecht gerrichaftsbiener ausbiener Dotelbutfch eutscher. Derrichaftstuticher Regulenmarter

Behrere fiellenlofe Ranfleute reifende für bodgrentablen

Inftallateure, mit ber Gine richtung von Gasglüblicht

Colporteure

Gmferftr. 19, Gifenbureau. Ein tüchtiger

Suhrtnecht u. 1 Zag. löhner für Gelbarbeit Edinalbacherfir. 47, 1. Lehrerin,

Eine junge

en., fucht gu Mpril ober fpater Stellung an bob. Schule ober Penfionat in Biesbaben. Rab. u. W. E. 189 an Rubolf Boffe, Hanau a. M.

Per fofort ein tuchtiges Mädden

welches auch Liebe gu Rindern gefucht. Albrechtftr. 38, 1 Gt. Ein tüchtiges, alteres

in allen Sausarbeiten erfahren, wird gu einer fleinen Familie im Landfreife Wiesbaben auf fofort ge-fucht. Lohn 18 Mart per

Maheres burd v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Tüchtige Berfäuferin nettes befferes Minberfraulein, fowie zwei fein bürgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt Stern's erftes Central-Birean, Goldgaffe 6. 198

Arbeiterinnen fowie jugendliche Arbeiter für bauernd bei lohnender Be-

fcaftigung gesucht.
Georg Pfaff,
Rapielfabrit, Dothermerftrage 52.

Röchinnen, Sand- und Bimmermabchen erhalten gute Stelle. 74

Mauritineftr. 5, 1 St. Tüchtige Beißnäherin und Lebrmädden gesucht 2395* Schulberg 13, Part.

Gesucht

auf fofort tiichtige Allein-mabchen für fleine Familien und Geschäftshäuser, tüchtiges Mabchen, bas melfen fann, gegen hohen Lohn, eine Angahl Land- und Rüchenmädden durch Stern's Central - Bilreau, Golb.

Mädchen

vom Lande für hausarbeit fofort gefucht. Oranienfir. 12, part. a Lehrmädchen

für Atelier fucht

I. Hert,

Berfette Caillen- und Rock-Arbeiterinnen

2372*

3. Dern, Langgaffe 20.

Arbeits - Ladweis für Frauen im Rathband.

Sausburiche, junger, fraftiger, gesucht. 2351 Luifenftrafie 37.

bis Mannheim. Bareauftunben: von 9-1 llhr und von 3-6 llhr. Stellung finden

Rodinnen

und Mabchen allein finden ftete gute Stellen burch Fran Scholz, 2142° Mainz, Augustinerar. 67, 1. St.

Weibliche Verfonen.

Mädchen

finten bauernb tohnenbe Bedaftigung Wiesb. Staniolund Merallfapiel Fabrit, 21. Blad, Marftrage 8. 626 Grite Enillenarbeiterin für bauernb u. ein Behrmabdien 2407* fofort gefucht.

Abtheilung I: Dienfiboten Arbeiterinnen. Befferes Alleinmabchen für fofort.

Derrich. Reftaur., burgert. Saus-, Rinber- u. Ruchenmabch. fur hier u ausm., Bub., Baich.

und Monatsfrauen. Abtheilung II. Far beffere Stellen: Sehrmadchen, berf. Berfaufe-rinnen (Bubfach), Kindermabden rinnen (Bugfach), Rinder- Sprechftunde bes Directors 2410* frauen, frang Bonnen, Rinder- im Borftanbegiunmer von 10-Schlichterftrage 11, 1. gartnerin, Sotelperfonal,

für Atelier fucht 3. Bert, 2974* Langgaffe 20.

Stellengesuche

Manulidje Personen.

Intellig. junger

Mann,

verheirathet, Inval., welch. 1 Jahr fein eigenes Geschäft betrieben hat, mit ben besten Empy. und Bengu., coutionsf., fucht baff. Stellg. Raberes 657 Oranienftr. 41, Bart. r.

Ein braber, junger

Mann

fucht Befchaftig., gleichviel welche. Rab. Wedrinftr, 42, 2. 2318*

(Sin berheiratheter Mann fucht für einige Stunden bes Tages lobuenbe

Mebenbeschäftigung. Beft. Off. unter B. C. 109 an bie Crpeb. bs. Bl. 2334*

Streblamet ig. Mann 35 Jahr alt, verbeirathet, auf Raufmanns- fowie Rechtsanmalts-Bureau mehrere Jahre erfolgreich tbatig, fucht geflüht auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Bertraueneftellung. Geff. Offerten unter F. A. 13 an bie Erpeb. be. Blattes. 638

Ein tüchtiger, nur gut empfohlener

Krankenpfleger

Masseur fucht fofort Stelle.

C. Ratsch, Evang. Bereinshans,

3 frei fucht Stelle als Sotelbiener, Bertrauenspoften ober gu einem Rranten. Offerten unter J. 1061 a. b. Erpeb. 2405*

Empfehle 1 ledigen Kutscher, 1 herrschaftsgärtner und 1 Weinbergs-Verwalter.

Wener's Bureau, Gitville, Börthfirafie 28.

Weiblide Verlonen. Tilchtige Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen bon Coffumen, Bloufen, Saus- und Rinberfleibern, Raberes 2074* G. Mena, Bellritfir. 3. 5. p.

Lehrerinnen-Pierein

Nassau. Radiweis bon Benfionaten

Lebrerinnen für haus u. Rheinstraße 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Camftag 12-1.

Arbeits-Nadweis für Erauen

im Rathhaus. Unentgelif. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I:

für Dienftboten und Etrbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Engl., frang, it. dentiche gepr. Bebrerinnen, Wefellichafterin. und Sausbamen, Sausbalterinnen Stuben, RinberfrL, Rrantenpfieg, und Berfauferinnen.

11 Ubr.

Mädchen

mit guten Beugniffen f. Stelle a. fofort o. fpater. Rab. Eleonoreneftraße 5, hinterh, Bart. 2411* Tüchtige

Schneiderin fucht Runben in und außer ben Saufe. Sebanftr. 4, v. 52

Mäharbeiten Arten merben angenommen und billig beforgt. Bu erfragen Reugaffe 11 und Seban-frage 6 im Rleibergefchaft.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Geb. Fräulein,

mit guter Sanbichrift, welches engl., frang. und etwas italien. ipricht, Kenntn. ber Buchführ. hat, sucht für Oft. ober fpater in Wiesbaben Stellung als Buchhalterin ober

Caffirerin. Geff. Off. unter A. 5 an bie Erped. bs. BL

Gin tilditige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saararbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Goldgaffe 10, Frifeurladen.

Stern's erftes und älteftes Goldgasse 6

empfiehlt und placitt Dienft.

Ludtige Soneiderin emrsiehlt fich im Ansertigen von Coftumen, Bloufen, Haus und Kinderkleibern. Nab. Fr. Bob, Ballripftraße 3, Bart. 2412*

herrigafts= oder Hotelwäsche für aufs Land angenommen.

Raberes Ablerftrafe 9 bei Richl. Wein-

Verkauf. Gelbfiget. Frühburgunber, 1896er, p. Blafche 60 Big. bei Behrabnahme entfprechenb billiger, bei

306. Breifig.

FUR JEDEN TISCH ! FUR JEDE KUCHE!



ist ganz vorzüglich, um auger blicklich jede Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Bahnwolle. Mit einem 20procentigen Ertract aus Mutternellen imprägnirte Bollfaden.) Preis 35 Pf. Ge-neralbepot Franz Ruhn, Kronen-Parf., Rürnberg. In Biesbaden nur allein bei Louis Schild, Drog., Lang-gass 3, G. Moebus, Drog., Launusstr. 25, u. Otto Siebert, Drog., vin-à-vis dem Rethbaus Drog., vis-a-vis bem Rathhaus

Herzogl.Bangewerkschole Winst, S. Nov. Holzminden Wir. 2000 Vorunt, 4. Oct Holzminden 2000 Sch. Maschinen-u. Mühlenbauschule 22. Verpfleg.-Aust. Diz. L. Haarmann

valmer totet in fünf Minuten alle

Fliegen, Schnacken, Flöhe, Wanzen in Bimmer, Ruche ober Stallung unter

Garantie. Micht giftig! Dalma ift mur ächt in mit bersieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel unbedingt notwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Bu haben in Biesbaben in ber Bowenapothete, Mebicinal-Drogerie Cantras, Manritiusftrage 3, Raftatten und Derborn i, b. Mpoth.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrmädchen oder wer sich auf billigstem Wege in dergl. irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige

Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wober noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Bf. Nur 5 toftet unter biefer Rubrit

jebe Beile

ine Anzeig

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfonft. Tom

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern. bei Borausbezahlung.

Maffit golb.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Revaraturen

in fammtlichen Schmudjachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas=

gum Mushangen, ju vert. Mab. Erpeb.

Tummi - Waaren Bebarfe-Mrtifel gur Befundheitspflege ver-

Gustav Graf. Leibzig. Breislifte nur gegen Frei-uvert mit aufgeschriebener Couvert 115 Abreffe.

Heut Mufdelbetteu,

Rameltojdenfopha, breitheil. RoB. haarmatraben, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen gu verfaufen. Micheleberg 9, 2 St. L.

vollft. Bett 55 M., 1 mit bob. Haupt 65 M.

1 Dedbett u. Riffen (nen) 20 M. 1 2thur, Rteiberichr. 28, 1 1thur 16 M., 1Ruchenfchr. 20, 1Rommobe 20 Dt., 1 Bertifow 28, 1 Sopha 26 M., 1 ov. Tifch 10, mehrere Tifche, Stuhle, Spiegel, Küchen-breiter re., alles noch wie neu, billig ju vert. Ablerftr. 16a, Borberhaus 1. St. 2813*

Gepflidte und gefallene

empf. billigft M. Momberger, Maritftrage 7.

Gefichtepidel, Finnen Diteffer, Santrothe, ichnell und radital gu befeitigen DR. 2.— Commeriproffen ficher und grunblich ju entfernen IR. 2.50. Franto gegen Briefmarken ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unschählichkeit. Glänzende Dankschreiben. Relebel, Special. j. Hautpslege, Berlin 33. 1996

Schöne E sadentheke, 3 1,50 Meter lang, 20 Mt.,

Kartoffelkaften, = 3-thrilig, 5 Mt., fofort ju veit. Sellmunbftr. 29. 2. Sth. p.



billig ju verfaufen. Dreberei 29. Barth. 9 Mabigaffe 9.

Damen

finden jebergeit biscrete Aufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellrinftrage 33, 1 St. 2363

Fransolildie

Conversation durch Barifet Lehrerin. Quartalssurs 12 M. Vietor'sche Frauenschule Tannueftrafte 13

Plissée

werden gelegt (Meter 5 Pig.).

werden fcon und fcnell ge-Rirdbofagaffe 2, 3. Gt.

40-60 Etüd Wiatragen

jeder Art von 5-65 Dt. fets auf Lager. Bh. Lendle, Dobel., Betten. und Spiegellager, Ellens bogengaffe 9,nachfi b. Martt. 2179*

Rimmer-Thüren in verfchieb. Gort. u. Groß. gleich lieferbar, empf. billigft u. fenb. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Duffetborf. 1766

Einfpanniges

Ponnngeldgirr febr guten Buftanbe, biffig perfaufen. 2403*

Maing, Löhrftroße 43

Reue Betten von 55 De an, ovale Tifde, Schreibtifche, Berticow, Galerie = Schranichen, Bleiber. und Ruchenfdrante, Spiegel, Stuble billig g. verlaufer Caalgaffe 3, B.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr, Preisliste gratis und franco, La 1391-27

Gute Stückteine abaubolen Raffauer Dof.

In Mene Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad Dt. 2.50 eb Friedberg (Beffen), J. L. Rappolt, Rartoffein- u. Bwiebeln-Berfandt-

werden icon gebügelt, à Blatt 2292 30 Bfa. Dellmunbftr. 35, 5.1 St. r.

Fener-Verlicherungen

werben fiets prompt und billigft aufgenommen burch bie Saupt-Agentur 2174*8

Carl Wagner, Roonftrage 10, part

J. Weck's Frischhalter



für Obst u. Gemüse.

Oeflingen (Baden.)

Heue ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftenniederlage Des Raff. Colpostage Bereins, Faulbrunneuftr. 1, Bart.

Billigfte Reparatur-

für Shuhe n. fleider Berrenfoblen und Fled ER. 2.50 Damenfohlen , fofort gut und billigft

Pius Schneider,

Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schufwerf und Rieiber zc. faufe zu bochften Breifen in meinem zweiten Laben Sociftätte 31.

Brifch geleerte Wein- und Schone Einmachfaller

Bith. Schneiber Drubenfir, 8. gu vert. Frijdigeleerte

Wein-Fäffer für Obfimein, fomie alle größeren Fäffer auf Lager, und Salbuid-Butten Albrechfürage 32. 342

tine Kesselspeisepumpe billig ju verfaufen, Fr. Bagner Dechaufer, Sellmunburage 52

Aha's Trinkt Excelsion!

Ueberall zu haben.

Urbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Erpebition

Marktfrage, Ede Meugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird jebe Unzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers.

(Amtliches Organ der Stadt Biesbaden.)

Gine große

Petroleumlampe

für Ladengeicaft, 1 Feuer ficherer Blechfaften für 1 Betrolenmfag. 1 Betroleumpumpe, 1 zweifchlaft Beuftelle billig gu vert. Albrechtftrafte 42, Th. Rolb.

Pactfiften, geginft, große, gu pertaufen. Tannusire. 45

mit Rahmen, 4 Stild, maffiw, unter Garantie biffig gu vert, bei

Carl Muß, Schreinermeifter, Bellritftrage 25. Gine Rommode und gwei Aleiberichrante

mmangehalber ju vertaufen 533 Wellripftrage 30, 2. St. 1. Bügelöfett, Bafdercal, Waldmafdine

affes gut erh., billig zu verf. 2370* Quijeuplan 2. Eine noch junge

Muh, welche ertra rabmreiche Mild giebt ftebt, mit ihrem 17 Tage alten Mutterfalb gu verfaufen, Mibrechtft. 46.

Gine Grube Dung ju bert. Weitftr. 18.



Breako. Mekgerwagen febr billig gu verfaufen. 7 Jumeau, Jahnftraße 14.

00000 1 feiner Sophatisch n. thalbrund Schränkden billia gu verfaufen. Wellrinftrafe 30, 2, 000000

Zimmerspähue

Karlstraße 44.

Gemijchte Fruchtmarmelade (vorzigliche Cinalitat) Bfund 30 Bfg., bei Michrab-nahme billiger, für Bieberver-faufer Specialpreife.

Conditorei Abler, Zaunusftraße 34.

Artillerie

2 Waffenrode (Unteroffizier), ein Belm. 2 Dienftrode, 2 Ditten, 2 Sofen, alles febr gut, ift billig ju verlaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Sellmundftrage 19, 1.

Weilstraße 4 Diderhoff Cement, ichwars und weißer Ralf, fowie Eufffteine

abgegeben.

Gin fpannender

(Beitelieferung) für die Salfte bes Anfeigerungs-preifes zu verlaufen. Raberes a Wellritfir. 30, 2, L 2Badiamer

Rettenhund gu taufen gefucht Rheinstraße 37 Mobellager.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung iber neueft. ärzit. Frauen jaut D. R. B. lefen. × Bd. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofchmann, Konstanz E. 25.

Adolfsallee 17 ift ein noch gut erhaltener gem

Herd

mit Bratofen, Schiff ic. 3u 4 M abzug. Rab. Bart. 729 Zu verkaufen:

Gaft neuer Hebergieher und einige wenig getrag. Angage, bto Gebrock burch J. Riegler, Langgaffe 43, 1. 2356* Langgaffe 43, 1. Ein ichanes

Ranapee (nen), fowie eine zweischläfrige

Bettftelle mi' neuer Sprungfeber-Rabme, breitheiliger Geegras. Matrage und Ropfpolfter billig 3u verlaufen bei Eg. Roth, Tapegierer, 2360* Bellripfir. 11, Part.

nummiwaaren jur Gefundheitepflege Frau Auguste Graf.

nur noch Ricolaiftr. 4 Breislifte fende nur gegen Frei-touvert, nicht poftlagernb. 510 510

Waggone und einzelnen Ballen gu begieben burch L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

Kinderwagen,

faft noch neu, jum Liegen einge richtet, ju vertaufen. Zimmermannftr. 9, 1. St.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, fund Buch "lleber bie Che" wo ju bie Rinberfegen. 1 Mart Marfen: Siefta-Bertag, Dr. 13 Samburg.

Möbel-Verkauf.

Gin- und zweith. Aleiber- und Rudenidrante, Betthellen, Balde tommob., Brandtifie, Rachtiidt, Unrichte, Tifche, Ruchentide, Ruchenbretter ju bert. Schacht firage 25, bei 688

Schreiner Thurn.

Ein gebr. Halbuerden umzugehalber billig zu verlaufen 686* Greingaffe 38.

Viaturbutter 10 Pfb. per Rachn. Dit. 6. Bienenhonig Mt. 4.50. Epftein

Włobelverrau

thurige Rüchenschrante, Bettellen, Kommoden, sowie 4 Stul Mahagoni-Stühle, ein Schneiber tifch billigft zu verfaufen. 450 Wellrinfte. 31.

Rleiberichrant, ein- und gmei

zu verkaufen und folgende Gegenftände:

Ein zweischl. Bett jed Stuble, guj. D. 5.50 gwei Gallerien, 2 werthvolle Bilter, Rachentifch DR. 5, Rinderflappftuhl DR. 5 .-1 Rinderichlafmagen, aus jum Baichefahren geeigne M. 5 .- , 1 Betroleumber Doppelbrenner) ac.

Wellright. 30, 2,

Gravir- u. Präge-Anstal Anfertigung von Giegein . Stempeln affer Art. Grit Auswahl Schablonen Bafdefiderei. Schaufenfter Blafat-Drud-Apparate

große Burgftrafe 10. Laben. Drei Wiethfchafts. Lampen

billig gu berfaufen 561 Wellripftrage 30, Wertftatte, hinterhal



Rotationsbrud unb Bicebad. Berlage. An Friedrich Sanneman Berantwortl. Rebattion: 8: politifchen Theil u .bad Feuste

Friedrich Sannemann-für den Inferarentheil: Mug. Beiter Chef-Redafteur

Sate por für Fiscus, Befenes 1 ibm felbft Diefer 2 Steuern, bei, inben Mt. 4000 bağ bic @

und burd

- Das

bem Bru bat, belai Mt. 10,8

eine Git Batt. Mu Bablen (an Stelle Bellung ei Mitglied fpredjung × & Reuregeim 3. Mars 1 baben ber:

= 9 Rifola Armer, mi Mandverte von Italie Bie eine ein Bauer reft bon b unferer fc mit Freude Großftabt,

unferer We

prachtige 9 neues Bere

Bariernhe

emacht, b

Dahe ftreb

ber Berbin

biefer Stro guffe bimgie ber Baub fprechenben Rame lagi wenn and umb Grent Hubmestho gewibmet rothem & dan Ilod Man mus mie porthe onbern ou pauptporta dmudten wie Caffe, erften Stod ind, in b Tafelung a einen borne an alle an Bon bem 9

diegenb b mit ihren g gemüthliche malerei und ind außer Buffe ann gu errainraum latteten 92vy berben, mo meden bir bie beiden tinige Bir Beinlagerfe und die Di to Pferbefri

lange und und origine murblichen

prefie Etabl anlage verfit welche bie fch Litt burd Tue Rembaues, Reinerne bu solabroneure unte in bas taftig gehalt and im Re Theater ift aus ben be ich rine mo

ein an ben ben Bangaderie Bild ireten Benen iret Benen iret Benen Zheate ireten Bang Zheate ireten Bild ireten Bil

und burch seine Berufung erzielte er heute fein anderes Resultat. Architetten herrn Bang und herrn Bautechnifer Rath, bem - Das Einfommen, welches ber preußische Domanen-Fiscus aus bem Brunnen zu Rieder selters im letten Etatsjabre gezogen wollen wir noch, bag ber Reubau noch je eine Bohnung für ben hat, belauft fich auf netto Mt. 273,128, ein Betrag, auf ben Restaurateur, Dir ftor und geräumige Dachtammern enthalt, boch bein drinnen zu Areser jetter's im tegten Etatsjadie gezogen hat, beläuft fich auf netto Mt. 273,128, ein Betrag, auf den Mt. 10,800 Staats- und nach dem in Niederselters erhobenen Saze von 75 pCt. Mt. 8100 Gemeindesteuer entfallen. Diesen Sab für 1896—97 zu entrichten, nun aber weigert sich der siscus, weil nach den §§ 66 und 33 des Communalabgaben-Geftzes der Fiscus nur Einfommenkeuexpslichtig sei von einem von ihm selbst betriebenen nicht aber von einem berpachteten Gewerbe. Dieser Aussalbung traf heute der Beziefsanslichte auf die ner ibm selbst betriebenen nicht aber von einem verpachteten Gewerbe. Dieser Auffassung trat heute der Bezirksausschuß auf die vom Jieseus, vertreten durch die Agl. Regierung, Abtheilung für direkte Stenern, Domänen und Jorsten zu Biesbaben, erhodene Alage bei, indem er die Gemeinde zur Rückzahlung von bereits gezahlten Mt. 4000 verpflichtete, wenr auch ausdrücklich zugegeden wurde, daß die Gemeinde durch das erwähnte Geseh dart detrossen wurde, daß die Gemeinde durch das erwähnte Geseh dart detrossen fei.

Areistag. Am 18. d. M. sindet im Areishause dahier eine Situng der Areistagsmitglieder des Landkreises Wiesbaben gant. Außer der üblichen Rechnungskgung siehen verschiedem Wahlen (eines Kreisdeputirten und zweier Areisausschußmitglieder an Stelle der versiedeputirten und zweier Kreisdusschußmitglieder an Stelle der versiedeputirten und zweier Kreisdusschussinitglieder an Stelle der versiedeputirten und zweier Kreisdusschussen und Ritzelbeiten der Lagesordnung. Geplant ist serne der Anseilung eines Kreisdautechnikers; auch soll für herrn Born ein

Dienftog

fiellung eines Kreisbautechnifers; auch foll für herrn Born ein Mitglied bes Kommunallanbtags gemablt werben. Gine Besprechung über fragliche Gegenftanbe bat bereits flattgefunden.

X Burgermeifter-Berfamminng. In Angelegenheit ber Reuregelung ber Lebrergebalter auf Grund bes Gefebes bom 3. Marg 1. 3. find bie herren Purgermeifter bes Kreifes Wiedbaben (Band) gu einer Befprechung auf ben 20. b. DR. nach Bies-

baben berufen.

= Militardienfinachricht. Gr. Durchl. bem Bringen Ritolaus von Raffau, Generallieutenant à la suite ber Armer, minbe ber Charafter als General b. 3. verlieben.
* Des Raifere Cigarretteuftummel. Als am vorletten

Mandbertag der Raifer ber anfabrenden Raiferin und ber Ronigin won Italien entgegenritt, marf er feine angerauchte Cigarrette wer. Bie eine Deerde Bilber fturgten die Umftehenden barauf los, und ein Bauersmann war fo gludlich, bas Endden gu erhafden. Ben mehreren herbeieilenben Engtanbern erftanb einer ben Gig rretten-

reft bon bem Manne fur einige Golbftude.

= "Balhalla." Das fetige Emporbluben und Bachsthum unferer fconen Baberftabt ift eine erfreuliche Thatfache, aber auch unierer ichonen Baberftadt ift eine ergreutiche Thatfache, aber auch mit Freuden nung es begrüßt werben, daß mit dem Charafter einer Großtadt, den dieselbe hierdurch gewinnt, auch das Bestreben unierer Beschäftiswelt dabin geht, dieser Bandtung durch entsprechende prachtige Reubauten Rechnung zu tragen. "Das Allre fürzt und neues Leben blüht aus ben Ruinen." So hat auch der frühere "Karlsender hof" an der Litchgasse größen Geschäftshäusern Play macht, die an feiner Stelle jeht mehrere Stodwerte boch in bie Dote Breben und ber Durchbruch burch bie Dochftatte hat neben ber Berbindung ber Rirchgaffe mit ber Schwalbacherftrage bie Anlage einer neuen verfebrereichen Gefchafteftrage ermöglicht. Mu biefer Strafe und hinter ben ermabnten Reubauten an ber Rirchfalle bing:ebend ift benn auch wiederum ein Brachtbau entftanben, bem ber Bauberr und Befiber Berr Jacob Rath jun. ben vielver-iprecenben Ramen "Balballa" beigelegt hat. In ber That, ber Rame tagt einen Bergleich mit jener befannten Rubmesballe ju, wenn auch die irbifche, an ber Mauritiusftrafe belegene, ber Luft und Breinde der Erdenpilger, ehe fie nach Bolldringung von Rubmesthaten in das herrliche Jenseits schreiten, bei Ledzeiten stwidemet ift. So schlicht und einsach das Aeußere des in rothem Sandfein ausgesührten Baues erscheint, so practivos und prunkfaft ausgestattet ift das Innere befielben. Ran muß Launen darfiber, wie geschieft, der Rauplat ausgenunt. Man muß flaunen barüber, wie geschieft ber Bauplat ausgenutt, mie vortheilhaft und genial die Raume nicht nur eingetheilt, sonbern auch ausgestattet find. Betreten wir den Renbau vom baumen auch ausgestattet find. Betreten wir den Renbau vom haupeportale aus, nachdem wir in dem malerifch wie figurlich ge-idmudten Beflibule an ben lints gelegenen Berwaltungeraumen schmudten Bestibule an den links gelegenen Berwaltungsraumen wie Caffe, Burean und der weiten Trepbe, die und spater in den erfien Stod und zu dem Theater führen soll, vorübergeschritten ind, in das links gelegene Wiener Kaffee, welches mit seiner Täselung aus Ahornbolz sowie äußerst geschmachvollen Tecoration einen vornehmen Eindrud macht. Die dieser Raum, so zeichnen sinen vornehmen Gindrud macht. Die dieser Raum, so zeichnen sinen dernehmen Gindrud die zweckentsprechende Ausstatung und die effetnische derrägende Ausstatung aus. Son dem Later geschung wir in eine weite geräumige 21 Meter Son bem Roffee gelangen wir in eine weite geraumige 21 Deter lange und 15 Deter breite belle Salle, die mit ibren humorvollen und originellen Wandmalereien, rundem Bogengewolbe, ihren ger murbliden Edden einem "Rathsteller" gleicht. An diefen an-ichliegend befinden fich im gleichen Stod linfs die geräumige Ruche mit then großen herben nach neuestem Syftem und rechts eine gemuthliche Beinftube, beren Banbe ebenfalls finnreiche Bandnalerei und Spruche aufweisen. Diese im Parterre gelegenen Raume find außer von bem Sauptportal burch einen Bugang von ber Rird. saffe aus ju erreichen. Dier gelangt man auf einer Treppe ju ben Soul-terramraumen, die einen gleich großen und ebenso geschmadvoll ausge-fanteten Politicken geleich großen und ebenso geschmadvoll ausgeanteten Renaurationeraum geigen, in bem mehrere Billarde aufgestellt beiden, lobbrend ein anderer noch abgutrennenber Raum Bereinsmeden bienen foll. Recht gefchidt find in bem Couterrain auch be beiden Regelbahnem angelegt und weiter finden wir bier noch inige Birthichaftsraume wie Gahrteller, Bafchereiraum, große Beiniagerteller, melde bas eigene Gewächs bes herrn Rath bergen mb bie Dampfteffelanlage (2 Reffel von je 9 Atmofpbaren mit 50 Pferbefraften) fowie die Eleftricitatsanlage, welch erftere das gange Stobe Stabliffement mit Rieberbrudbeigung und einer Bentilations verficht, wie fie hier praftifder und großartiger nicht exiftirt, eiche ber ichtedte Buft auffaugt, abfühlt und je nachdem beiße ober falte uit burch Drud guführt. Betreten wir nun ben Mittelpuntt bes gangen Arnbaues, das Specialitätentheater, indem wir über die machtige bemerne burch ein buntfarbiges Oberlicht erleuchtete Treppe mit ihrem aberoneiten peluchebedeten Gelander ichreiten, fo gelangen wir als in bas Joher und rechts in ben Theaterfaal, ber bell und liebt gebalen gebalen gefalle ber beit und bat gebale beit gebale bei bei bat gebalten, eine Lange von 34 und eine Breite von 15 m bat and im Ratoloftil gang in Weiß und Gold gehalten ift. Das bereiter ift burch figurlichen Schund recht geschunadvoll gegiert. Ans ben bon weiblichen Ibealgestalten gefromen Pfeilern entwordelt fin ben bon weiblichen Ibealgestalten gefromen Pfeilern entwordelt fin an ben Banben herziehenber Ballon bietet die Plate für die Anggaberte. Die musterhafte Anlage gestatter überall ungedinderten bieten Bid auf die im hintergrunde errichtete Bulbne, die 10 m bricht, im tief, durchaus den räumlichen Berhältniffen entwicht ihr auf Belichtungen und ein Scheinwerfer für Lichteffelte ihren ibr aus Beleuchtung. In dem vertieften Raum für das the ibr zur Beleuchtung. In dem vertieften Raum für das einer fonnen 20 Muster Blad finden. Recht bequem find ber Buhne 8 Garberoberaume für das Künftlerpersonal ansut ber Buhne 8 Garberoberaume für das Künftlerpersonal ansut bei Bender des Theaters bildet ein würdiges Pendant zu Theater und macht mit seinen geschmadvollen Detorationen Spiegelwänden einen bornehmen Eindrud. Eine die Rangstit mit bem Ganes nechtschende Ballufrade ermöglicht es, daß

Reftaurateur, Dir ftor und geräumige Dachtammern enthält, boch sollen auch die Handwerfer und Firmen, die vereint ein so schönes Ganzes schusen, nicht unerwähnt bleiben. Es führten aus: die Maurerarbeiten die herren Rossel und Rittgen, Zimmerarbeiten Gebr. Muller, Tünchers und Ladirerarbeiten Balther, Ludwig und Leber, Stuffaturarbeiten Erlem ann, Glaferarbeiten Schwarz und Arnold, Malerarbeiten im Theater und Restaurant (Bartere) Hilbebrand, Malerarbeiten im Theater und Restaurant (Bartere) Hilbebrand, mubeinzimmer, Case und Entrée Siegmund, Santerrain und Foger Rüdert, Schreinerarbeiten Füll, Fürst den und Kern, Schlosserabeiten Erift, Berner und Hanson, Gerner lieserten die Aufgüge Gebr. Philippi, Rücheneinrichtung (herbe w.) Chr. Kalfbrenner, die elektrische Beleuchtung C. Buchner, die Heizig und Lichtanlage J. S. Fries und Sohn in Sachsenbausen, die Draperien Eichelsbeim und Ballin und endlich die Bühnenbesoration Müller und Schäfer Ballin und enblich bie Bubnenbeforation Muller und Schafer in Berlin. Ueber lettere werden wir noch gelegentlich der Eroffnungsvorstellung berichten, die auf den 16. September festgesets
ist. Das Theater-Ensemble weift Kräfte allerersten Ranges auf
und wird der Bester, dem Theater wie dem Reflaurant, den
Charafter eines Familienlotales flets zu wahren suchen. Das großartige neue Gtabliffement, bem unfere beften Bunfche gelten, ann fich rubig ben in Grofftabten wie Berlin, Wien, Coln an bie Seite ftellen und bilbet icon infolge feiner glangenben Musftattung eine neue Sebenswürdigfeit unferer iconen Baberftabt.

R. Auf ber Bahnftrede Biesbaben Langenichwalbach Limburg, ebenfo in umgefehrter Richtung, finbet von jeht ab bie Beforberung von Arbeitern auf Arbeiterfahrfarten bei allen

Berfonengugen fatt.

* Befinwechfel. herr Rentner Georg Adermann bier verfaufte fein haus Abelbaibftrage Rr. 87 an herrn hotelbefiger Bilb. Banthel von ausmarts jum Breife von 125,000 Mart. Das Geichaft wurde abgeichloffen burch herrn Genfal Bilbelm Glüdlich ju Frantfurt a. D.

Reu hingutretenden Abonnenten wirb bet bereits ericienene Theil ber Rovelle , Effinor" toftenfrei nachgeliefert.

Theater, Knuft und Wiffenschaft. Refideng-Theater.

= Biesbaden, 12. Sept. Mit der geftrigen Aufführung von "Frou-Frou", Barifer Sittenbild in 5 Aften von Reilhac und halevh, bat die Direttion bes Refibeng-Theaters bas Repertoir um ein Zugftud erften Ranges bereichert. Das geiftvolle, mit prideinden Episoben und edt frangofischen Bitanterien reich gewürzte Stud hatte ein nabegu vollbesentes haus berbrigezogen. helbin bes Studes ift Gilberte Brigard, genannt Frou-Frou-ein flottes, verzogenes Parifer Kind, bas fich auf Bunich bes Baters mit henry von Gartorhe vermahlt, aber ichlieflich, ruhm- und vergnitgungefüchtigen Drange folgend, Gatten und Rind verläßt und mit dem Grafen bon Balrens entflieht. Der Schliß bes Studes ift ein trauriger. Der Gatte racht feine Ehre; er der Studes uft ein traunger. Der Gatte racht feine Ehre; er forbert den Entschrer seiner Frau und dieser fällt. Gilberte aber ertrankt ebenfalls und sie fierbt, nachdem sie noch im lehten Moment eine Ausschluffe inannend und dramatisch höchst wirfungsvoll. Die Rolle der "Frou-Krou" fand durch Frl. Frey eine ganz hervorragende Darstellung. Die Künftlerin ist eine sehr gediegene, schauspielerisch reicht talentirte Kratt, die alle Rügnenen ber effettvollen Bartie mit Schwung und Berve wirtfant heraus gubeben verftand und babei auch burch prachtvolle Toiletren beftens unterflut murbe. Wir freuen uns aufrichtig zu biefer Acquifition ber Direction Rauch und hoffen, fie recht oft in weiteren Rollen thatig gu feben. Burdig gur Seite ftand ihr herr Schwarte als Sattorne, herr Stieme (Brigard fen.), Fried. Souhmann (Graf Balreas) u. a. m. thaten ebenfalls ihr Beftes, jodaß die Aufführung einen ebenfa animirten, wie von reidem Beifall te.obnten Terlauf nabm

Mus ber Ilmgegenb.

@ Maing, 11. Sept, Das bifchoffiche Orbinariat, bas fcon or Rurgem einem Beiftlichen in ber Rabe pon Borms bas Robabren unterfagte, bat nunmehr ebenfalls bas Rabfahren für alle

Geiftlichen ber Didzese Mainz generell verboten.

r. Homburg v. D., 11. Sept. Der Raiser empfing heute Morgen bas Mitglied ber Meichelimestommission frn. Baumeister Jacobi in besonderer Audienz, um aus dessen handen sein neuestes Wert über das Römerkastell Saalburg entgegenzunehmen und sich über ben Stand der Reichellimessorschung Bericht erstatten zu lassen. Bei dieser Gelegendeit ernannte Se. Majestät herrn Jacobi um Lingenischen Baurast Jacobi gum Roniglichen Baurath. X Dauborn, 12. Gept. Dem Muller Rnapp auf

Snabenthal dabier murben aus bem Raffenidrant 1950 DR. entwender. Der Dieb hatte ben Schluffel bes Schrantes bon bem Rachttifche bes Mullere, mabrend berfelbe fchlief, entwende .

Die Werthpapiere waren unberührt.

Die Wiebertheim, 12. Sept. Die Rieberwaldbahnen haben in diefen Jahre bis Enbe Auguft 12899 Mart mehr eingenommen, als in der gleichen Zett bes Borjahres. Die diesjährige Gefammteinnahme feit Eröffung bis 31. Auguft beträgt auf beiben Linien 104517 Dart.

Celegramme und lette Hadricten.

Gifenbahnunfälle.

+ Bingerbriid, 12 Gept. 3m biefigen Babnhofragon eriolgte beute Racht gegen 1/1 Uhr ein Bufammenft og gwifden ber auswechfelnben Dafdiene eines Eilguterzuges und bem pon Robleng tommenben gemischten Buge 559. Der Anproli fanb unmittelbar por bem Weichenthurm an bem Rreug beladene Giterwagen am Ende bes gemischten Buges auf wird bemnacht im Cuttinat erwater. ber Belucher biefer Gallerie in bas fober binabichauen tonnen. Die Doschinken und Diefen ger- um eine Berstäsbigung u.lt England wegen ber Ateilas ben vorderen Bugibeil brudten und Diefen ger- um eine Berstäsbigung u.lt England wegen ber Ateilas ben vorderen Bugibeil brudten und Diefen ger- um eine Berstäsbigung u.lt England wegen ber Ateilas ben vorderen Bugibeil brudten und Diefen ger- um eine Berstäsbigung u.lt England wegen ber Ateilas 5ad ftatt und mar von enormer Birfung, ba ca. 50

wagen, brei Personenwagen und eine Angabl Guter-magen bes gemischten Buges sprangen aus ben Schienen, fturzten jum Theil um und murben bemolirt. mabrend bie leer laufenbe Dafchine bes Gilguge meniger dwere Befdabigungen erlitten bat. In einem Berfonenmagen vierter Rlaffe - ber Bug beforbert aud Baffatere - fagen att Berfonen, ein Ebenaar mit brei Rinbern, ein junges Dabden, ein Refervift unb ein Bremfer. Wie burch ein Bunber tamen alle biefe Infaffen ohne größere Beschäbigungen bavon; einige follen nur gang unerheblich verlett fein, obwohl gerabe biefer Bagen entgleiste und in Trummer ging. Weniger gut erging es bem Bugführer Saufer von hier; biefer mußte fich wegen erlittener Berlehungen in a gliche Pflege begeben. Das Mafdinenperfonal beiberfeits rettete fich burch Abspringen. Die nachfte Folge bes Unfalls mar eine allgemeine Betriebsftornug. er Unfall ift baburd bervorgerufen, bag ber Bocomotive ihrer ber leerfahrenben Mafdine, ein erfahrener, alterer und mit ben in Frage tommenben Berbaltniffen vertrauter Beamter, ben gur Gicherung bes Betriebs gegebenen grunbfahliden Beftimmungen entgegen gehanbelt bat.

⊙ Stettin, 13. Sept. Muf bem im Umbau be-priffenen Central-Guterbahnhof en t g I e i ft e geftern irub ein Guteraug Die beiben Lotomotiven bes langen Buges murben beicabigt. Der Badmagen und mehrere belabene Gutermagen murben total gertrummert. Das Fahrperfonal tam mit einigen Schrammen bavon. Da infolge bes Unfalles bas Sauptgeleife fur bie Ginfahrt gefperrt mar, erlitt ber Berfonenvertebr große Ber-

patungen.

(Darmftabt, 13. Sept. Die "Darmft. Big." veröffentlicht ein Sanbidreiben bes Raifers an ben Großbergog von Seffen, in meldem ber Raifer ber beffifden Division wegen ber vortrefflichen Saltung und ben vorzüglichen Leiftungen feine Anertennung ausspricht und bem Lande feinen warm empfunbenen Dant für bie entgegentommenbe Aufnahme ber Truppen

O Berlin, 13. Gept. Die focialiftifche Bartei. Confereng für Berlin und bie Broving Branpenburg fanb geftern bier flatt. Es maren 66 Berir ter richtenen, welche 26 Babltreife reprafentirien. Abgeorbneter Stadthagen fprach über bie bevorftebenben Reichs. tagemablen und polemifirte beftig gegen bas Rrautjunterthum nib bie Schlotbarone, gegen melde bie Socialbemofratie mit ben burgerlichen Oppofitionsparteien geichloffen Front maden muffe. Abgeordneter Schippel trat energifch fur eine fraftige Unterfiupung ber burgerichen Oppositionsparteien bei ben bevorftebenben Sanbagemablen ein. Schriftfteller Lebebour griff bie Freunbe ber Babibetheiligung, fpeziell bie Abgeorbneten ber focialiftifden Reichstagsfraction an. Gegen 9 Uhr Abenbs murbe bie Bartei . Confereng gefchloffen.

d Wien, 13. Gept. Raifer Bilhelm traf geftern Mittag in Sufttelborf bei Wien ein und fuhr nach

furgem Aufenthalt meiter.

() Teichen, 13. Gept. Bu bem geftern bier ab gehaltenen beutichen Bollstage, welcher fehr gable reich bejudit war, hatten fich 13 Bertrauensmänner aus Deutich Schleffen eingefunden. Bum Borfigenden murbe ber befannte Dr Schider gewählt. 216 Rebner traten mehrere Abgeordnete auf. Die Berfammlung nahm gum Schluß einstimmig eine Rejolution an, in welcher bie Sprachen-Berordnung für Bohmen und Dahren als im Biberfpruch mit den bestehenden Gefeten bezeichnet wird und nur jum größten Schaben ber Bevölterung biefer Brovingen gur Durchführung gelangen tonnte. Ebenfo murbe ber befannte Schulantrag als im Biberipruch mit bem beutichen Reichs-Bollsichulgefet bezeichnet, gegen welchen man auf ber gangen Linie Broteft erheben muffe.

r'z Budapeft, 13. Cept. Der Erfolg ber Sonellfener : Ranonen wirb von militarijden Rreifen als grogartig bezeichnet, fobag beren Ginführung bei ber gangen Urmee sweifellos ift. Der Rudichlag

beträgt faum 50 cm.

C Balencia, 18. Gept. Giner hiefigen Beitung jufolge ift in verfchiedenen Ortichaften in ber Umgegenb ber Ausfat ausgebrochen. Das Blatt nennt über 20 Ortichaften, in benen gange Familien bon biefer Rrantbeit befallen fein follen und proteftirt beftig bagegen, bag bie Regierung alle Dagregeln vernachlaffigt, um bem lebel gu fteuern, in welchem es eine Wefahr für gang Garopa fiebt.

00 Baris, 13. Gept. Der Ronig von Siam befuchte geftern Bormittag ben Invalibenpalaft unb ben Invalibenbom, fpater ben Gifelthurm. Rachmittage fubr er gum Wettrennen nach Longchampe.

)() London, 13. Gept. Der Bal fo. Dampfer Ravard murbe im artifden Meere Dom Gife gerbrudt. 42 Mann ber Befatung ertranten; nur 6 tonnten gerettet werben.

Neu erbaut.

Neu erhaut.

Walhalla

Dienftag

Specialitäten-Theater I. Ranges

Besitzer J. Rath.

Direction A. Lünser.

Wiesbaden

Pferdebahnhaitestelle. Mauritiusstrasse la Donnerstag,

den 16. September, Abends 8 Uhr, fertigt bei

Grosse Gala-Eröffnungs=Vorstellung

Prolog.

Auftreten nachfolgender allerersten Specialitätenkräftedes In-u, Auslandes

Emilie Robert, Concertsangerin,

Ella Stella, Kostümsoubrette. Geschwister Arbra, Doppelcontorsionistinnen. (2 Damen)

Serbisches Zigeunerinnen-Quartett "Marinko" (4 Damen)

Two Welsons, Kraftturner.

Geschwister Dell Jano, Verwandlungs- u. Phantasie-Tänzerinnen.

Oscar Fürst, Soloschauspieler.

Joao Mamadoo mit der schönen Aischa, Original-Indier, Jongleur, Equilibrist und Zauberer. Geschwister Arbra, Musikalische Hand- und Kopf-Equilibristen. (2 Herren u. 2 Damen). Tower und Clayton Excentriques.

Elite-Hauskapelle, 20 Musiker. Dirigent: Kapellmeister F. W. Timmner.

Preise der Plätze:

Mk. 3.- | Balkon-Seite Fremdenloge Mk. 1.50 Mk. 3,- II. Parquet Prosceniumsloge Mk. 2,50 Parterre Balkon-Mitte Mk. -.75 Mk. 2.50 Entree

Zehnerbillets, zu ermässigten Preisen, im Bureau. Der Verkauf der Billets beginnt am 12. d. Mts. bei den Firmen: August Engel, Cigarrenabtheilg., Taunusstrasse 14, Heinr. Staadt, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 6, Moritz Cassel, Cigarrenhandlg. Kirchgasse 40, Lindau u. Winterfeld, Cigarrenhandlung, Wilhelmstrasse 2a, L. Engel, Internat. Reisebureau, Wilhelmstrasse 42b,

Sonn- u. Feiertags, Nachmittags 4 Uhr: Extra-Familien u. Kinder-Vorstellung.

zu ermässigten Preisen. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 1/28 Uhr. Die Direction : I. A.: A. Lünser Bergliche Bitte!

Eine arme ichatbare Wittwe ift von einer tudifden Rrantheit heimgefucht und fann burch Sand arbeit für fich und ihre noch fleinen Rinder ben Unterhalt nicht mehr verfchaffen. Belde edelbenkende Beld annehmen und ihr den Lebensabend erleichtern?

Die Expedition bes Wiesbadener General-

Margarethe Stader, Frantenfrage 28, Borberh, part.

Rene gut gearbeitete, polirte Muichel- und Ringbetten, paffende Rachttische, Kameltaschen Garnitur (4 Seffel), 1 Kamel-taschensopha, einsaches Bett, wie nen, 48 M. Michelsberg 9, Part. bei Botherdt, Tapegirer. 754

Für einen Jungen von 11 bis 12 Jahr werben gut erholtene Rieider gesucht. Rab. Röberstraße 41, Frontsp. 2416*

Ellenbogengane icon mobl. gimmer, 1 St., mit ober ohne Benfion, billig abgugeben. Rab. Erpeb. 759

Sermannstr. 12, 2 erhält junger Mann gute Koft und Logis pr. Woche 9 M. 756 Oranienstraße 8, Seitenb. 1 St.

Bimmer gufammen ober einzeln auf 1 October zu berm. 758

20 Ludwigstraße Logis ju vermiethen. 760

fil. Shwalbacherar. 5 ift 1 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche, Reller und Dolgftall auf gleich zu verm.

Eine Wittme

ohne Rinder fucht auf fofort ober gum 1. October eine rubige und faubere Wohnung, beftebenb aus 2 Stuben mit Ruche u. Bu bebor. Offerten nur mit Breise angabe an b. Berl. b. Bl. unter U. 1060. 2415

Schleier-Eule

Hamburg-Newyork

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt- Actiongesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Fort mit den Hosenträgern!

Bur Auficht erhalt jeder freo, geg. Freo. Rudfog. 1 Ge-fundheite Spiralhosenhalter bequem, fiets paff., ges. Saltg. feine Athemnoth, fein Drud, fein Schweiß, fein Anopf. Breis 1.25 M. (3 St. 3 M. per Rachn.) Schwarz u. Co., Berlin E. 71, Aunenftr. 23. — Bertreter gesucht.

Männer-Turnverein.



4304

Camftag, ben 18. Cept. 1897, Sibenbe 9 Hhr: Hanpiversammlung

mit folgenber Tagesordnung 1. Ergangungswahl bes Borftanbes. 2. Berfchtebenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagebordnung, erfuchen wir unfere Mitglieder um recht gablreiches und puntifiches Ericheinen.

Königliche Schaufpiele. Dienstag ben 14. September 1897. 176. Borftellung. Romantifde Oper in 3 Aften von Richard Bagner.

Musikalische Leitung: herr Königlicher Kapellmeister Rebicet.
Regie: herr Dornewaß.
Daland, ein norwegischer Seefahrer , herr Schwegler.
Senta, seine Tochter , Fel. Korb. herr Lemistans. Fel. Schwart. herr Schub. Erif, ein Jager . Marh, Senta's Umme Der Steuermann Dalandis . herr Duller.

Die Expedition des Wiesbadener State 31 Der Höllang 311 Der Höllander Spercheit Bereit, Unterstützungen in Empfang 311 Der Höllander Spercheit Beitelber ist bereit, Unterstützungen in Empfang 311 Der Höllander Spercheit Die Mannschaft des stiegenden Hollanders. Matrosen des Korwegers. Die Mannschaft des stiegenders. Matrosen des stiegenders d

Renaiffance.

Luftspiel in 3 Aften von Frang von Schönthan und Frang Roppel-Elfelo. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preife.

Refidenz-Theater.

Dienstag, ben 14. September 1897. Dubendbillets gultig. 14. Abonnements-Borftellung. Bum 4. Male;

Robitat! Fran Lientenant. Robitat! (La Dot de Brigitte)

Operette in 3 Atten von Baul Ferrier und Antony Mars. Sans Schwarte. Mimi Sader. Sans Manufft. Alberich von Caftel-Brillant, Oberft Sortenfe, feine Frau . Chamoifel, Bebrer . Joa Wilhelma. Rubolf Bartat. Fried. Schuhmann Emil Rothmann. Brigitte, feine Tochter Bretigny, beren Gatte . Bagarbette Officiere Courtebette Otto Engelte. Guftab Schulge. Piequoifeau Unlot, Officiersburiche 3ba Rattner. Ricole, Mabden bei Chameifel Fift Borchard Bibaur Bertrub Alberti. Balatte Margarethe Frant. Tienette Sanna Rramer. Elly Deburg. Fanchon Gertrub Rager. Fleurette Schüler unb Claire Botti Bieber. Schülerinnen Grete Rrebiebl. Denife Bafton Anna Rlein. Philipp Rofa Bilbert. Clara Richter. henry Saudjette Emma Behauer.

Offiziere, Soldaten, Manner und Frauen, Schüler u. Schülerinnen. Ort der Handlung: Das Dorf Piespisele See in der Auvergne.
Rach dem 2. Atte größe.e Bause.
Rassendsstung 61/3, Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende gegen 91/3, Uhr.
Wittwoch, den 15. September 1897.

Dubenbbillets galtig. 15. Abonnemente-Borftellung. Bum 2. Male:

Fron-Fron. Barifer Sittenbild in 5 Atten bon S. Meilhac und & Salet

Rovität! Runft im Waffenrock. Rovität! Schwant in 3 Aften bon Febor Sallftein.

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am Platze.

Taglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr 21020

Täglich zwei Ausgaben. Karleruhe. Mittage. u. Abend-Ausgabe.

Grand Restaurant

Besitzer: J. Rath

Wiesbaden

Eingang Mauritiusplatz. Wein-Restaurant — Wiener Café — Billard-Saal — Doppelkegelbahn.

Pferdebahnhaltestelle.

Extra-Zimmer für Vereine und Gesellschaften.

Exquisite französische und deutsche Küche. Küchenmeister: H. Kiefer.

ff. Biere aus der I. Pilsener Actien Brauerei der Münchener Brauerei zum Spaten

Wiesbadener Brauerei Felsenkeller (Küffner). Ausgezeichnete reine Weine

eigener Kelterei und erster Häuser des In- und Auslandes.

Elektrische Beleuchtung und vorzüglich funktionirende elektrische Ventilation anmmtlicher Raume durch eigene maschinelle Anlagen.

Badische Presse.

Gelejeufte, verbreitefte, reichhaltigfte und billigfte Beitung Babens.

Suchen Gie eine Stelle, haben Gie eine Stellung gu vergeben, D wollen Gie ein Unwejen vortheilhaft verlaufen ober taufen,

wollen Gie nachhaltige Erfolge Ihren Befanntmachungen fichern, fo inseriren Gie in ber Badischen Presse"

Täglich 12 bis 32 Seiten grofes format.

Mittag=Ausgabe: bringt Radridten u. Telegramme, fowie

Rachts und Morgens eingehenden intereffante Leitartifel u. fpannenbe

Jeder Abonnent befomm lich 2mal bas Unterhaltungeblatt u. monatlich zweimal ben "Courier", Allgemeiner Angeiger für Landwirthschaft, Garten., Cbf.

Alle Zeitungsleset, eine giber einsaufenden neuesten Rachgute u. doch billige Zeitung
lesen wollen, sollten sich die
"Badische Presse" bestellen
"Badische Presse" bestellen
"Badische Presse" bestellen

Auf Zeitungsleset, eine
Die "Badische Presse" wird an
vind 1000 Bostanskalten täglich
zweimal versandt.

Abennent bekomm
Ruenden, 1 Erzählung, 1 fach
1 Koman, 1 Erzählung, 1 fach
1 Koman, 1 Erzählung, 1 fach
1 Komen, 1 mit Bergeichniß aller gegogens

Abonnementspress HR. 1,50

Abend = Beitung: bringt liften gratis. Brobenummern gratis und franco. für SMonate ohne Boftguftellgebal Die "Babifche Breffe" ift ein Familienblatt, bas von Alt und Jung gern gelefen wird. Die "Babifche Breffe" bient als offizielles Bublitationsorgan für ftädtischen Behörden von Karlsruhe und für eine Rethe von Staats, Militation Bezirfs- und Gemeindebehörden des ganzen Landes.

Jetige notariell beglaubigte Auflage

6 Exemplare. Die "Babilde Breffe" wird gebrudt auf neueften Rotationsmaldinen, welche le 10,000 Gremplare in einer Stunde auf 8 Seiten druden, falgen und abjablen

thers.

iltig.

ät!

Barg.

artse, rfft.

taf. thmann

nann. fe.

uine. rb

berti. Frank.

ng. üger,

er.

ert.

hter. bauer. Merinnen.

upergue.

91/2 11

gültig.

2. Haleta

Robitat!

ter.

inger-

latze

negabe.

rn, D

nko

ir Frankaling, 1 Cike ung, 1 Cike Kiand farb. Wiand fungstelende

itspre19

50 oftauftengebas

fen wird. bie an für bie Mittar

rudt auf ja-elche je 10,00 nb abjählen

en8.

Wiesbadener Consum-**Anstalt**

23 Schwalbacherstr. 23, empfiehlt

Kaffee, Kaffee

(eigene Röfterei mit Majchinenbetrieb)

bell und buntel gebrannt, nur gute und reinichmedenbe Baare, per Bfd. 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150 160, 170 und 180 Bf.,

Confumtaffee, gute Difdung, Pfund 90 Bf., ichwarz gebr. Raffee, fein Bruch, Bid. 60 Bf., gebr. Gerfte 12 Bf.,

gebr. Roggen 14 Pf.,

Malzgerite 14 Bf.,

Malataffee (Badete) 25 Bf.,

Aneipp Dalgfaffee mit Bugabe 33 Bf.,

Cacao Bfb. 1.10, 1.20, 1.50, 1.80, 2.00, 3.00 Mt., idio. Thee Pfd. 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 3.00 Mt.,

Stampfauder, grob, 26 Bf.,

Ctampfguder, fein, 24 Bf.,

3uder, egal, 25 Bf.,

DBuder, Arnftall, 28 Pf.,

prima Speck Pid. 60 Pf.,

Drima Schinken 65 Bf.,

Corned beef (Budfenfleifd) 70 Bf.,

garantirt reines Schweineschmalz 35 u. 45 Pf. brima Limburger, befte Allganer Baare, Bfb. 40 Bf.,

Solländer, prima, 60 Bf.,

Chamer, ff. 80 Bf., ganze Rugel 75 Bf.,

Edweizer Rafe, faftig, 80 Bf.,

Coba per Bib. 4 Bf., 10 Bfb. 35 Bf.,

branne Schmierfeife per Bfb. 15 Bf., bei 10 Bfb.

braune Schmierfeife 100 Bib. 13 Mt.,

Cilberfeife, befte, 18 Bf.,

bl. weifie Rernfeife fer Bfd. 15 Bf., bei 5 Bfd

weiße Rernfeife per Pfd. 18 Bf., bei 5 Bfd.

Belbe und weiße Bleichfeife 26 Bf., bei 5 Bfd

Ceifenpulver per Badet 8 Bf.,

Ctarte, loje und in Schachteln, per Bid. 30 Bf.,

Mag. Doppel-Stärke per Schachtel 20 Bf.,

Betroleum per Liter - Bi.,

lovie fammtliche Colonialwaaren in bester Gute ju ben billigften Breifen.



zu Wiesbaden

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872), Rheinstrasse 54, im eigenen Hause.

Unterricht an Fachschüler, Dilettanten und Anfänger.

Das Lehrer-Collegium ist wie folgt zusammengesetzt — Clavierspiel: die Herren Pianist Rudolf Niemann, Edmund Uhl, Caesar Hochstetter, O. Brückner, O. Rosenkranz, Seibert, Koch und Diener; die Damen Frl. L. Moritz, J. Reichard, Schroeder u. Klotz; Gesang (Solo- und Chorgesang): Herren Albert Fuchs und W. Geis, Frl. Moritz; Violinspiel: Herren Concertmeister E. Kühns, W. Sadony, Grober u. Horn; Cellospiel: Herren Kammervirtuos O. Brückner u. Kgl. Kammermusiker Backhaus; Contrabass u. Blasinstrumente: die Herren Kgl. Kammermusiker Eckl, Stamm, Bock, Krahnes, Haas etc.; Orgel: Herren Uhl u. Rosenkranz; Theorie, Analyse, Generalbasspiel, Compositionalehre: Herren A. Fuchs, E. Kühns u. Grober; Pädagogik: Hr. Edm. Uhl; Kammermusik und Orchester-Uebungen: Hr. Kühns; Ensemblespiel: Herren Seibert u. Rosenkranz; Insemblespiel: Frl. Viezzoli; Declamation: Hr. Kgl. Schauspieler Grove: Vorlesungen über Musikgeschichte: Hr. Caesar Hochstetter. geschichte: Hr. Caesar Hochstetter.

Wahl der Lehrkräfte und Stundenzeiten freigestellt.

Honorar p. Dritteljahr in den Vorclassen Mk. 33½,—40, incl. Ensemblespiel od. Theorie; (in der Seminarclasse — Clavier- oder Violinspiel, incl. Theorie — Mk. 16½); i. d. Mittelclassen Mk. 40—66½, incl. 2 Theoriestunden oder Ensemblespiel, Chorgesang und Vorlesungen, resp. ital. Sprache; i. d. Oberclassen (Fachschüler) Mk. 90½—100, incl. vollst. Theoriekurse, Kammermusik. Pädagogik und Ausbildung z. Lehrberuf etc. (bei Gesang auch ital. Sprache u. Clavierspiel, bei Streich- und Blasinstrumenten auch Clavier- und Orchesterspiel etc.); Hospitanten für Elementartheorie, ital. Sprache oder Kammermusik allein Mk. 10.

Zur Aufnahme in die Vor- u. Seminarclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

erforderlich.

In den Hauptfächern Classen von nur zwei Besuchern bei wöchentl. zwei vollen Stunden.
Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 20. September. Ausführliche Prospekte kostenfrei durch die hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Expedition des Instituts (9-12 und 2-6 Uhr tägl., ausgen. Sonntags). Auskunft ertheilt und Anmeldungen nimmt entgegen

Die Direction: Albert Fuchs und Emil Kühns.



Sie finden wagen,

Pat. Kinder= Stühle, Kinder-Sportwagen ausserordent-

lich billig und in grösster Auswahl im

Kaufhaus Caspar Führer,

Telephon 309. Kirchgasse 48. Besonders vortheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20, mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwagen in ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. - Pat. Kinderstüble zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 an.

Vietannimagung.

Donnerstag den 16. b. Dite., Bormittage 11 Uhr, laffe ich auf dem Rathhaus au Rieder-walluf mein bafelbst in der Muhlgaffe gelegenes Bobnbaus nebft Barten und Rebengelaffe unter gunftigen Bedingungen freiwillig verfteigern.

Josef Ress Wwe.

Kaufmännischer



Mittwoch, den 22. Sept. d. Js., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal "Zum Krokodil", Luisenstrasse

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

Aufstellung einer neuen Büchereiordnung.
 Vorträge im Winterhalbjahr 1897/98.

3. Veranstaltungen im Winterhalbjahr 1897/98

4. Ersatzwahl des Vorstandes.

5. Sonstige Vereinsangelegenheiten. Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Deutsche Kinder- Stuhetts-

Berbreitetftes Suftem.

Jährlich ca. 50,000 Unterrichtete.

Gin neuer Unterrichte-Rurfus für Unfanger beginnt Samftag, ben 2. October 1897, Abends 81/2 Mhr, im Unterrichtstotale: Gewerbeschule, Bimmer Mr. 10. Honorar 10 M. pranumerando. Bei Theilnahme mehrerer Berfonen aus einem Geschäft ac. findet eine entsprechende Reduction des Honorars fatt.

Die Deutsche Ginheits-Stenographie - Shitem Gabelsberger - ift die einzige ftaatlich anertannte Schnellichrift. - Größte Berbreitung. - Bemahrte Beiftungefähigfeit. - Rein Umlernen nothig wie bei ben Schulen Stolze und Schreb.

Anmeldungen nimmt entgegen: Ch. Gaab, 1. Borfipender, Taunusftrage 36, fowie die herren Jurany u. Benfel Rachf., Buchhanblung, Lang-gaffe und am 2. Oftober Abends im Unterrichtslotale. Der Porftand

bes Gabelsberger Stenographen-Bereins

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Novelle von Pauline v. Harder.

Der Rein-Ertrag des Werkes ist

zum Besten der Ueberschwemmten

Wiesbadener Verlags - Ansta t

Friedrich Hannemann,

Rur bie Sandfrau n! Gin fleiner Bufat von

Suppe gu maden. 3ft in Originalflafdden von 35Bt. an gu haben bei :

P. Enders, Micheisberg, Inb. Rollftadt.

6 Big. Riefen-Rollmops per Stift

Adolf Haybach, Wellrikftraße 22.



Bur Ectergraut. Haare

permenbe man nur Frang freie Saarfarben

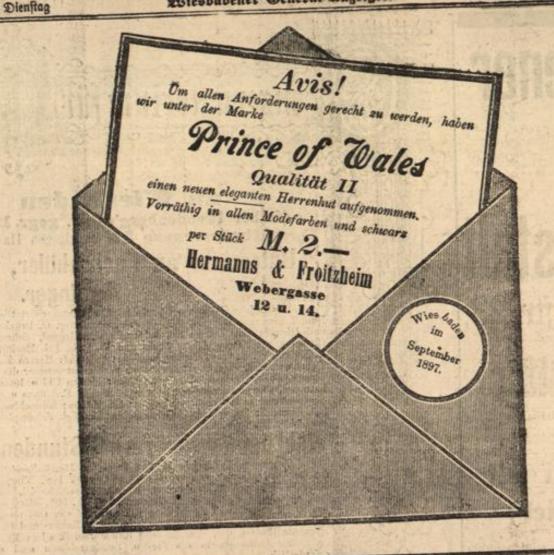
M. 1.50, 3.- u. 4.-, und Nuss-Oel 50 und 100 %f. Franz Ruhn, Kronen-Parfüm., Rürnberg. In Wiesbaden zu haben bei: L. Schild, Drog., Langgaffe 3, E. Möbns. Drog., Tannusftr. 25, u. Otto Siebert, Drog., vis-à-vis dem Rathbaus.

jum 1. October

a. ein einfaches, fraftiges Dab. den bon gefettem Befen, bas burgerlich fochen fann, nur fur bie Ruche.

b. eine zweite Sanbarbeite-Lehrerin, welche zugleich bie Mufficht eines Schlaffaales für fleine Rnaben mit übernimmt, Raberes Biesbaben, Schwalbacherftraße 61.

Gine golbene Damenuhr mit Retten auf bem Wege von ber Walramftrage bis jur Rronen. burg. Bieberbringer erhalt Belohnung



Gutlaufen

junger Spit, ichwarg. 2414* Der Bieberbringer erb. gute Belohnung hermannftr. 23, 2.

2000 M.

gegen 6 pot. Binfen u. buntt, Rudzabiung. Off. unt. V. W.T. Sauptpoftlagernd erbeten. 2418

Neroftraße 27 Dadmohnung neu bergericht, auf gleich ob. ib. gu verm. 758

Shwalbacherftrage 49 eine Manfardemehnung bon brei Bimmern u. Rude auf fofort o. 1. Det. ju berm. Rah, Schwale bacherftrage 47, 1. St. 2406*

Hochstraße 7 Frontfpit-Bobnung zu verm.

Markistraße 12

Borberh. 3. St., 3-4 gr. Zimmer m. großem Borfaal, Ruche, Speifefamm. u. Zubeb., 1. Da. Rab. 1. St. bei hoffmann. 2408*

Verloren

murbe ein Trauring mit ben Buchftaben M. C. 86 Gegen gute Belohnung ab augeben Bellritite. 4. 2.

Shoues Spikhen (Manndjen) wachfam und tren, 1 Jahr alt, mit Marte, billig ju

Bellritifrage 5, Gemufelaben



Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar



16 Langgasse 16

verlauft von nun ab die noch vorräthigen Sommerichnhe barunter die feinsten, farbigen Schuh" maaren für Damen, herren und Rinder weit unter bem bisherigen Breis. Unter ben einfacheren Sorten befinden fich folgende Artifel, Die jum Schluß der Saifon ju nachfolgenden Breifen ausverfauft werben:

Damen-Straffenftiefel, febr leicht, für 3.-Damen- braune Bromenadenichuhe für . 1.-Damen Lafting Morgenichuhe für . 2.50 Damen farbige Gegeltuchichnhe für

1.50 Rinder. farbige Segeltuchichnhe für 2 -Rinder braune Anopiftiefel für 2.25 Berren Turnichuhe mit Gummibejas für . Berren Bugitiefel, fpige und runde Facons, fur .

Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Samftage ift bas Beichaft geichloffen.

G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf .: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung 章 schnelle u. billige Bedienung zu, Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

Walche mit Luhn's Terpentin. Kernfrife! Es ist eine Luft, bunte Gewebe jeder Art damit zu reinig en weil Alles Farbe behalt und weich bleibt. Holen Sie zum Bersuch 1/2 Pfundpadet "mit dem Rothen Arenz" beim Droguisten, Seisen- oder Colonialwaarenhandler. — Fordern Sie "echte Lubn"."

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12



Kronen-Wäsche

ift das haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Aragen, Manfchetten, Gerviteuren. Semben.

Bragen "Rronen . Baide, 1/2 Did. Mik. 2.30.

Hermanns & Froitzheim, Bebergaffe 14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsaufiait, Friedrich hannemann. Berantwortliche Rebaftion: Gur den politischen Theil und bas Jenifieton: Berlag: Beiter. Sammflich in Biesbaben.